

Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin: Mittwoch, 17.06.2020
Sitzungsbeginn: 16.10 Uhr
Sitzungsende: 22:45 Uhr
Raum, Ort: Saal 1, StadtHalle Rostock, Südring 90, 18059 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Regine Lück DIE LINKE.PARTEI

reguläre Mitglieder

Eric Adelsberger		DIE LINKE.PARTEI	
Christian Albrecht		DIE LINKE.PARTEI	
Phillip Bock		DIE LINKE.PARTEI	
Andreas Engelmann		DIE LINKE.PARTEI	
Lisa Kranig		DIE LINKE.PARTEI	ab TOP 2
Eva-Maria Kröger	- Fraktionsvors.	DIE LINKE.PARTEI	
Robert Kröger		DIE LINKE.PARTEI	
Dr. Wolfgang Nitzsche		DIE LINKE.PARTEI	
Jutta Reinders		DIE LINKE.PARTEI	
Kristin Schröder		DIE LINKE.PARTEI	
Nurgül Senli		DIE LINKE.PARTEI	
Rainer Bauer		CDU/UFR	
Jana Blaschka		CDU/UFR	
Chris Günther		CDU/UFR	
Mathias Krack		CDU/UFR	
May-Britt Krüger		CDU/UFR	
Berthold Friedrich Majerus		CDU/UFR	
Daniel Peters	- Fraktionsvors.	CDU/UFR	
Dr. Heinrich Prophet		CDU/UFR	
Franziska Raeuber		CDU/UFR	
Dr. Helmut Schmidt		CDU/UFR	
Patrick Tempel		CDU/UFR	
Uwe Flachsmeyer	- Fraktionsvors.	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Sören Grümmer		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Dr. Johannes Kalbe		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Andrea Krönert		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Sabine Krüger		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Stephan Porst		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	

Claudia Schulz	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Dr. Harald Terpe	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Andreas Tesche	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Dr. Felix Winter	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Anke Knitter	SPD	
Anne Mucha	SPD	
Ralf Mucha	SPD	
Dr. Stefan Posselt	SPD	
Christian Reinke	SPD	
Erhard Sauter	SPD	
Thoralf Sens	SPD	
Dr. Steffen Wandschneider-Kastell - Fraktionsvors.	SPD	
Dr. Sybille Bachmann - Fraktionsvors.	Rostocker Bund	
Jürgen Dudek	Rostocker Bund	
René Eichhorn	Rostocker Bund	
Marc Hannemann	Rostocker Bund	
Peter Massel	Rostocker Bund	
Dr. Jobst Mehlan	Rostocker Bund	
Thomas Koch	AfD (fraktionslos)	
Burkhard Rohde	AfD (fraktionslos)	bis TOP 13
Stefan Treichel	AfD (fraktionslos)	
Christoph Eisfeld	FDP (fraktionslos)	
Julia Kristin Pittasch	FDP (fraktionslos)	bis TOP 9.14
Anette Niemeyer	AUFBRUCH 09 (fraktionslos)	

beteiligte Ortsbeiräte

Andreas Herzog	Ortsbeirat Stadtmitte
----------------	-----------------------

Verwaltung

Claus Ruhe Madsen	Oberbürgermeister
Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski	Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung
Steffen Bockhahn	Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule
Holger Matthäus	Senator für Infrastruktur, Umwelt und Bau
Stefan Krause	Büro des Oberbürgermeisters
Ulrich Kunze	Büro des Oberbürgermeisters
Katleen Schultz	Büro des Oberbürgermeisters
Mathias Horn	Büro des Oberbürgermeisters
Kathrin Krüger-Borgwardt	Büro des Oberbürgermeisters
Johannes Wolff	Büro des Oberbürgermeisters
Denise Kraetsch	Büro der Präsidentin der Bürgerschaft
Karin Helke	Hauptamt
Kai Eggers	Rechnungsprüfungsamt
Rico Döhring	Rechnungsprüfungsamt

André Beutel	Zentrale Steuerung
Corina Kamke	Kämmereiamt
Dr. Dirk Zierau	Rechts- und Vergabeamt
Ines Linck-Ludwig	Rechts- und Vergabeamt
Anna Bening	Rechts- und Vergabeamt (Referendarin)
Johann Edelmann	Brandschutz- und Rettungsamt
Martin Meyer	Amt für Schule
Elke Watzema	Amt für Schule
Lars Brandes	Amt für Schule
Steffen Vollrath	Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock"
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft
Andreas Adler	Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt

Marcel Kempert	Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich Sitzungsdienst
Ines Wittfoth	Büro des Oberbürgermeisters - Fachbereich Sitzungsdienst (Schriftführung)

Paul Zimmermann	Veranstaltungsservice Paul Zimmermann (anwesend für die Technik)
-----------------	--

Fraktionsgeschäftsstellen

Susann Hartung	DIE LINKE.PARTEI
Corinna Grade	CDU/UFR
Ulrich Söffker	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Hannah Schartmann	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Monika Horn	SPD
Dr. Martin Redlich	SPD
Roger Schmidt	Rostocker Bund
Antje Hagemann	Rostocker Bund

Gäste

Jens Immig	Gesamtpersonalrat
Isa Immig	Personalrat Stadtverwaltung
Christian Jentzsch	WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
Christian Urban	WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
Nicole Horn	WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
Stefan Wiedmer	VVW Verkehrsverbund Warnow GmbH
Vertreter der Medien	

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2 Änderung der Tagesordnung**
- 3 Einwohnerfragestunde**
-entfällt-
- 4 Aktuelle Stunde**
-entfällt-
- 5 Genehmigung der Niederschrift der außerplanmäßigen Sitzung vom 29.04.2020**
- 6 Mitteilungen der Präsidentin**

- 7 Wahlen und Bestellungen**

Beschlussaufhebung

- 7.1 Aufhebung des Beschlusses Nr. 2019/BV/0412 zur Wahl der ehrenamtlichen stellvertretenden Schiedsperson für die Schiedsstelle West der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Amtsperiode 01.02.2016 - 31.01.2021
Vorlage: 2020/BV/1026

Abberufung

- 7.2 Vorsitzende der Fraktion der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Abberufung eines Mitgliedes aus dem Ortsbeirat Stadtmitte
Vorlage: 2020/AN/0948

Wahlen in Ortsbeiräte

- 7.3 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf
Vorlage: 2020/BV/0791
- 7.4 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein
Vorlage: 2020/BV/0814

- 7.5 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Evershagen
Vorlage: 2020/BV/0855
- 7.5.1 Zählgemeinschaft Thomas Koch (AfD) und Stefan Treichel (AfD)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Evershagen
Vorlage: 2020/BV/0855-01 (ÄÄ)
- 7.6 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel
Vorlage: 2020/BV/0859
- 7.6.1 Zählgemeinschaft Thomas Koch (AfD) und Stefan Treichel (AfD)
Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel
Vorlage: 2020/BV/0859-01 (ÄÄ)
- 7.7 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Seebad Warnemünde,
Seebad Diedrichshagen
Vorlage: 2020/BV/0872
- 7.8 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Schmarl
Vorlage: 2020/BV/0933
- 7.8.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Schmarl
Vorlage: 2020/BV/0933-01 (ÄÄ)
- 7.9 Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein
Vorlage: 2020/BV/0959
- 7.10 Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein
Vorlage: 2020/BV/0960

Wahl in Mitgliederversammlung

- 7.11 Wahl von drei Vertretern und Stellvertretern der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages
Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Vorlage: 2020/BV/0852

Wahlen in Ausschüsse

- 7.12 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Wahl der Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses für Angelegenheiten der geplanten
BUGA Rostock 2025 (BUGA-Ausschuss)
Vorlage: 2020/AN/1037
- 7.13 Christoph Eisfeld (FDP), Julia Kristin Pittasch (FDP), Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09)
Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den BUGA-Ausschuss
Vorlage: 2020/AN/1052

7.14 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Finanzausschuss
Vorlage: 2020/AN/1053

7.14.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Finanzausschuss
Vorlage: 2020/AN/1053-01 (ÄÄ)

7.15 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Finanzausschuss
Vorlage: 2020/AN/1061

7.15.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Finanzausschuss
Vorlage: 2020/AN/1061-01 (ÄÄ)

Bestellung

7.16 Bestellung einer Vertreterin oder eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH
Vorlage: 2020/BV/1005

7.16.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Bestellung einer Vertreterin oder eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH
Vorlage: 2020/BV/1005-01 (ÄÄ)

8 Maßnahmen zu Auswirkungen der Corona-Pandemie

8.1 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD
Kommunale Finanzhilfen bei wirtschaftlichen Notlagen in Folge der Corona-Pandemie
Vorlage: 2020/AN/1036

8.1.1 Kommunale Finanzhilfen bei wirtschaftlichen Notlagen in Folge der Corona-Pandemie
Vorlage: 2020/AN/1036-01 (SN)

8.1.2 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Kommunale Finanzhilfen bei wirtschaftlichen Notlagen in Folge der Corona-Pandemie
Vorlage: 2020/AN/1036-02 (ÄÄ)

- 8.2 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Keine Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie
Vorlage: 2020/AN/0972
- 8.2.1 Keine Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie
Vorlage: 2020/AN/0972-01 (SN)
- 8.2.2 Anke Knitter (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus)
Keine Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie
Vorlage: 2020/AN/0972-02 (ÄÄ)
- 8.2.3 Christoph Eisfeld (FDP), Julia Kristin Pittasch (FDP)
Keine Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie
Vorlage: 2020/AN/0972-03 (ÄÄ)
- 8.2.4 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Keine Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie
Vorlage: 2020/AN/0972-04 (ÄÄ)
- 8.2.5 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Keine Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie
Vorlage: 2020/AN/0972-05 (ÄÄ)
- 8.3 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Erweiterung gastronomischer Außenflächen
Vorlage: 2020/AN/0976
- 8.3.1 Erweiterung gastronomischer Außenflächen
Vorlage: 2020/AN/0976-02 (SN)
- 8.3.2 Anke Knitter (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus)
Erweiterung gastronomischer Außenflächen
Vorlage: 2020/AN/0976-03 (ÄÄ)
- 8.4 Uwe Flachsmeyer (für Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Temporäre Nutzung von Straßenraum für Außengastronomie
Vorlage: 2020/AN/1009
- 8.4.1 Temporäre Nutzung von Straßenraum für Außengastronomie
Vorlage: 2020/AN/1009-01 (SN)
- 8.4.2 Dr. Werner Fischer (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)
Temporäre Nutzung von Straßenraum für Außengastronomie
Vorlage: 2020/AN/1009-02 (ÄÄ)

8.5 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI, der SPD sowie Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP)
Regenbogenflagge auf dem Rostocker Rathaus zum CSD 2020
Vorlage: 2020/AN/1025

8.5.1 Regenbogenflagge auf dem Rostocker Rathaus zum CSD 2020
Vorlage: 2020/AN/1025-01 (SN)

8.6 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bezahlbaren ÖPNV sicherstellen
Vorlage: 2020/AN/0996

8.6.1 Bezahlbaren ÖPNV sicherstellen
Vorlage: 2020/AN/0996-01 (SN)

8.7 Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2020/2021 mit Haushaltsplan und Anlagen
- Änderung des Beschlusses 2020/BV/0712
Vorlage: 2020/BV/1028

9 Anträge

9.1 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)
Städtische Flächen für Kunst, Kultur und Ehrenamt öffnen - Temporären Leerstand sinnvoll nutzen
Vorlage: 2020/AN/0829

9.1.1 Städtische Flächen für Kunst, Kultur und Ehrenamt öffnen - Temporären Leerstand sinnvoll nutzen
Vorlage: 2020/AN/0829-01 (SN)

9.1.2 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)
Städtische Flächen für Kunst, Kultur und Ehrenamt öffnen - Temporären Leerstand sinnvoll nutzen
Vorlage: 2020/AN/0829-02 (ÄÄ)

9.1.3 Lisa Kranig (für den Kulturausschuss)
Städtische Flächen für Kunst, Kultur und Ehrenamt öffnen - Temporären Leerstand sinnvoll nutzen
Vorlage: 2020/AN/0829-03 (ÄÄ)

9.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses zum Prinzip "Erbbaurecht vor Veräußerung"
Vorlage: 2020/AN/0874

9.2.1 Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses zum Prinzip "Erbbaurecht vor Veräußerung"
Vorlage: 2020/AN/0874-01 (SN)

9.3 Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Verlängerung des Berichtszeitraums Radverkehrsbericht
Vorlage: 2020/AN/0878

9.3.1 Verlängerung des Berichtszeitraums Radverkehrsbericht
Vorlage: 2020/AN/0878-01 (SN)

Energieeinsparung und -erzeugung

9.4 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Photovoltaik im Energiemix der Hansestadt Rostock steigern
Vorlage: 2020/AN/0952

9.4.1 Photovoltaik im Energiemix der Hansestadt Rostock steigern
Vorlage: 2020/AN/0952-01 (SN)

9.4.2 Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09)
Photovoltaik im Energiemix der Hansestadt Rostock steigern
Vorlage: 2020/AN/0952-02 (ÄÄ)

9.4.3 Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09)
Photovoltaik im Energiemix der Hansestadt Rostock steigern
Vorlage: 2020/AN/0952-03 (ÄÄ)

9.5 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaschutz in kommunalen Gebäuden
Vorlage: 2020/AN/0987

9.5.1 Klimaschutz in kommunalen Gebäuden
Vorlage: 2020/AN/0987-01 (SN)

9.6 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR,
Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP)
Livestream (Bild und Ton) von Bürgerschaftssitzungen
Vorlage: 2020/AN/0977

9.6.1 Livestream (Bild und Ton) von Bürgerschaftssitzungen
Vorlage: 2020/AN/0977-01 (SN)

9.7 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Verlängerung der Hanse Sail
Vorlage: 2020/AN/0980

9.7.1 Verlängerung der Hanse Sail
Vorlage: 2020/AN/0980-01 (SN)

- 9.8 Chris Günther (für den Rechnungsprüfungsausschuss)
Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2017
Vorlage: 2020/AN/1001
- 9.9 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Job Ticket für Alle
Vorlage: 2020/AN/1012
- 9.9.1 Job Ticket für Alle
Vorlage: 2020/AN/1012-01 (SN)
- 9.10 Vorsitzende der Fraktionen der SPD und DIE LINKE.PARTEI
Absage Konzert Xavier Naidoo
Vorlage: 2020/AN/1023
- 9.10.1 Absage Konzert Xavier Naidoo
Vorlage: 2020/AN/1023-01 (SN)
- 9.11 Christian Albrecht (für den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport)
Sicherung der Sportangebote in der OSPA-Arena
Vorlage: 2020/AN/1048
- 9.12 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung - Modellvorhaben
"Warnowquartier"
Vorlage: 2020/AN/1049
- 9.12.1 Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung - Modellvorhaben
"Warnowquartier"
Vorlage: 2020/AN/1049-01 (SN)
- 9.13 Daniel Peters (für die CDU/ UFR-Fraktion)
Prüfung Geschwindigkeitsbegrenzung Parkstraße Warnemünde
Vorlage: 2020/AN/1051

10 Beschlussvorlagen

- 10.1 1. Aktualisierung der 4. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungs-
planes der Schulnetze der allgemein bildenden Schulen der Hansestadt Rostock
für den Planungszeitraum der Schuljahre 2015/16 bis 2019/20 und für den
Prognosezeitraum 2020/21 bis 2025/26
Vorlage: 2020/BV/0650

Annahme von Spenden/Zuwendungen

- 10.2 Annahme von anonymen Zuwendungen im Jahr 2019 an das Kulturhistorische Museum in Höhe von 5.847,71 EUR mittels Spendenbox
Vorlage: 2020/BV/0752
- 10.3 Annahme von einer Geldzuwendung/Spende vom 09.12.2019 in Höhe von 5.000 EUR im Konservatorium
Vorlage: 2020/BV/0767
- 10.4 Annahme einer Sachzuwendung zugunsten des Kulturhistorischen Museums der Hansestadt Rostock in Höhe von 4.250,00 Euro
Vorlage: 2020/BV/0818
- 10.5 Annahme von Spenden und Zuwendungen mit einem Einzelwert von über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 3.756,00
Vorlage: 2020/BV/0827
- 10.6 Annahme von Spenden und Zuwendungen mit einem Einzelwert von über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 29.523,01
Vorlage: 2020/BV/0861
- 10.7 Annahme von Spenden und Zuwendungen mit einem Einzelwert von über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 14.050,00
Vorlage: 2020/BV/0993
- 10.8 Festsetzung der Aufwandsentschädigung von Funktionsinhabern und Personen mit besonderen Aufgaben bei den Freiwilligen Feuerwehren der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2020/BV/0782
- 10.9 Neubekanntmachung der Hausnummernsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2020/BV/0787

- 10.10 Weiterer Umgang mit den Sportstätten der Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO); Prüfauftrag 2018/AN/3841
Vorlage: 2020/BV/0802
- 10.10.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Weiterer Umgang mit den Sportstätten der Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO); Prüfauftrag 2018/AN/3841
Vorlage: 2020/BV/0802-01 (ÄÄ)
- 10.10.2 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP)
Weiterer Umgang mit den Sportstätten der Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO); Prüfauftrag 2018/AN/3841
Vorlage: 2020/BV/0802-02 (ÄÄ)

Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe

- 10.11 Änderung des Beschlusses Nr. 2019/BV/0500
Wirtschaftsplan 2020 des "Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock"
Vorlage: 2020/BV/0871
- 10.12 Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"
Vorlage: 2020/BV/0932
- 10.13 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019, Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2020/BV/0947

Bebauungspläne

- 10.14 Abschließender Beschluss über die 14. Änderung des Flächennutzungsplans
Ausweisung einer Gemischten Baufläche am Werftdreieck
Vorlage: 2020/BV/0956
- 10.15 Bebauungsplan Nr. 10.W.63.1 "Wohnen am Werftdreieck"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2020/BV/0957
- 10.15.1 Dr. Felix Winter (für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor- Vorstadt)
Bebauungsplan Nr. 10.W.63.1 "Wohnen am Werftdreieck"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2020/BV/0957-01 (ÄÄ)
- 10.16 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15.W. 99 "Gehlsdorfer Nordufer"
Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: 2020/BV/0962

- 10.17 Änderung des Beschlusses Nr. 2020/BV/0640 vom 22.01.2020
Festsetzung Termin für die 3. Wahl des Migrant Rates der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2020/BV/0991

Förderprogramm Modellprojekte „Smart Cities made in Germany“

- 10.18 Genehmigung der Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 20.05.2020
Bewerbung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Teilnahme am
Förderprogramm "Smart Cities made in Germany"
Vorlage: 2020/BV/1015
- 10.19 Teilnahme am Förderprogramm Modellprojekte "Smart Cities made in Germany"
des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat
Vorlage: 2020/BV/1027
- 10.20 Modellvorhaben "Regiopolen und Regiopolregionen für Deutschland: Ein Beitrag
zur nachhaltigen Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse in städtischen und
ländlichen Räumen Deutschlands"
Vorlage: 2020/BV/1030

- 11 **Bericht aus den Aufsichtsgremien**
-entfällt-

12 Berichterstattung des Oberbürgermeisters

12.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

12.2 Informationsvorlagen

- 12.2.1 Information zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2019/AN/0091 zum Neubau einer
Fußgängerampel in der Gutenbergstr. Höhe Straßenbahnhaltestelle Katerweg
Vorlage: 2019/IV/0472
- 12.2.2 Information zur Grundsteuerreform
Vorlage: 2020/IV/0720
- 12.2.3 Uecker-Kasten
Bebauung im Schwanenteichpark
Vorlage: 2020/IV/0726
- 12.2.4 Prüfung einer Verkehrslösung für die Kita im Korl-Beggerow-Weg
Vorlage: 2020/IV/0766
- 12.2.5 Monatliche Berichterstattung zu den BUGA-Vorbereitungen
- Berichtszeitraum Januar 2020 bis Februar 2020 (Stand 25.02.2020)
Vorlage: 2020/IV/0803

- 12.2.6 Mitgliedschaften der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2019
Vorlage: 2020/IV/0815
- 12.2.7 Rostock erklärt den Klimanotstand - Paket von Sofortmaßnahmen für den Klimaschutz
Vorlage: 2020/IV/0842
- 12.2.8 Überwachungspflichtige Ingenieurbauwerke nach DIN 1076
Vorlage: 2020/IV/0866
- 12.2.9 Umsetzung des Beschlusses Nr. 2019/AN/0527 "Unterstützung alternativer Wohnformen und Wohnprojekte" vom 22.01.2020
Vorlage: 2020/IV/0961
- 12.2.10 Städtebaulicher Vertrag für den B-Plan "Wohnen am Werftdreieck"
Vorlage: 2020/IV/0967
- 12.2.11 Information zum Beschluss Nr. 2019/AN/0208
Erstellung eines Konzeptes zum Bürgerhaushalt
Vorlage: 2020/IV/1020

13 Fragestunde

- 13.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Einsatzbedingungen und Ausrüstung der sich auf dem Rostocker Stadtgebiet im Einsatz befindlichen Rettungswagen
Vorlage: 2020/AF/0811
- 13.1.1 Einsatzbedingungen und Ausrüstung der sich auf dem Rostocker Stadtgebiet im Einsatz befindlichen Rettungswagen
Vorlage: 2020/AF/0811-01 (SN)
- 13.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Modellprojekt zur Linderung der Segregation in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2020/AF/0819
- 13.2.1 Modellprojekt zur Linderung der Segregation in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2020/AF/0819-01 (SN)
- 13.3 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Auswirkungen der Strukturänderungen auf den Stellenplan
Vorlage: 2020/AF/0944
- 13.3.1 Auswirkungen der Strukturänderungen auf den Stellenplan
Vorlage: 2020/AF/0944-01 (SN)

- 13.4 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Live Übertragung der Bürgerschaftssitzung
Vorlage: 2020/AF/0994
- 13.4.1 Live Übertragung der Bürgerschaftssitzung
Vorlage: 2020/AF/0994-01 (SN)

14 Schließen der öffentlichen Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

15 Mitteilungen der Präsidentin

-entfällt-

16 Antrag auf Verzicht einer Ausschreibung gemäß Bürgerschaftsbeschluss Nr. 0342/06-A zur Vergabe eines Erbbaurechtes auf dem Grundstück am Südring 81

-entfällt-

17 Anträge

-entfällt-

18 Beschlussvorlagen

-entfällt-

19 Bericht aus den Aufsichtsgremien

-entfällt-

20 Berichterstattung des Oberbürgermeisters

20.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

-entfällt-

20.2 Informationsvorlagen

20.2.1 Berichtspflicht des Oberbürgermeisters gemäß § 34 Abs. 1 Kommunalverfassung M-V
Vorlage: 2020/IV/0946

20.2.2 Berichtspflicht des Oberbürgermeisters gem. § 34 Kommunalverfassung M-V
Vorlage: 2020/IV/0988

21 Fragestunde

22 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--------------	--

Die Präsidentin eröffnet die (neunte) Sitzung, die im Zusammenhang mit den Regelungen der Verordnung der Landesregierung zum dauerhaften Schutz gegen das neuartige Coronavirus in Mecklenburg-Vorpommern in dieser Örtlichkeit stattfindet und verweist auf die Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 Metern zwischen Personen sowie der gestiegenen hygienischen Anforderungen.

Am 24. Mai ist Frank Giesen, langjähriges Mitglied der Bürgerschaft, verstorben. Im Namen der Bürgerschaft spricht die Präsidentin allen Angehörigen, insbesondere Frau Giesen, tief empfundenes Beileid aus. Frank Giesen trat unermüdlich für seine Überzeugungen ein und arbeitete mit großem Engagement in vielen Ausschüssen und weiteren Gremien.

Herr Peters hält Worte des Gedenkens. Dann wird in einer Schweigeminute innegehalten.

In Fortsetzung der Sitzung informiert die Präsidentin, dass mit Datum 10. Juni 2020 den Mitgliedern der Bürgerschaft die Einladung zu dieser Sitzung elektronisch zugegangen ist. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte ab 10. Juni 2020 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie am 10. Juni 2020 im „Städtischen Anzeiger“, außerdem im Internet.

Die Präsidentin stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Die Bürgerschaft ist mit 52 Anwesenden bei 53 besetzten gesetzlichen Mandaten beschlussfähig.

Weiterhin wird auf Bild- und Tonaufnahmen hingewiesen.

TOP 2	Änderung der Tagesordnung
--------------	----------------------------------

Die Präsidentin informiert:

Folgende Angelegenheiten wurden von den Einreicherinnen zurückgezogen:

- Antrag Nr. 2019/AN/0633 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/ Freie Wähler)
Anstreben eines Vergleichs in der Kindertagespflege und
(dafür liegt der Antrag Nr. 2020/AN/1013 vor)

- Antrag Nr. 2019/AN/0634 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/
Freie Wähler)
Neuregelung der Finanzierung in der Kindertagespflege
(dafür liegt der Antrag Nr. 2020/AN/1014 vor)
- Antrag Nr. 2020/AN/0666 von Thomas Koch (AfD)
Ausdrückliche Verurteilung von gewalttätigen Übergriffen aller Art auf Beamte,
Rettungskräfte, Angestellte und Mandatsträger im öffentlichen Dienst
- Antrag Nr. 2020/AN/0736 von Stefan Treichel (AfD)
Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer an der Kreuzung Feldstraße/
Arnold-Bernhard-Straße erhöhen
- Beschlussvorlage Nr. 2019/BV/4510
Beschluss über die Zielstellungen bei der Erarbeitung des Entwurfs für den Bebauungsplan
Nr. 01.SO.172 „Mittelmole Warnemünde“
- der nichtöffentliche Antrag Nr. 2020/AN/1054 von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion
DIE LINKE.PARTEI)
Rückholung der Angelegenheit Antrag auf Verzicht einer Ausschreibung gemäß
Bürgerschaftsbeschluss Nr. 0342/06-A zur Vergabe eines Erbbaurechtes auf dem
Grundstück am Südring 81

*In diesem Zusammenhang kann auch keine Behandlung mehr der Angelegenheit unter der
Nummer 2019/BV/0254 erfolgen.*

Folgende Angelegenheiten wurden von den Einreicherinnen – teilweise weiter -zurückgestellt:

- Antrag Nr. 2019/AN/0380 von Christoph Eisfeld (FDP) und Julia Kristin Pittasch (FDP)
Integration von Elektrorollern in den ÖPNV
- Antrag Nr. 2019/AN/0400 der Vorsitzenden der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
DIE LINKE.PARTEI und SPD
Beschlusskontrolle zur Umsetzung von Bürgerschaftsbeschlüssen
- Antrag Nr. 2020/AN/0718 von René Eichhorn (Fraktion Rostocker Bund)
Beauftragung eines externen Experten für Kinder- und Jugendhilfe
(mit Verweis auf den vorliegenden Antrag Nr. 2020/AN/0764)
- Beschlussvorlage Nr. 2016/BV/2011
2. Fortschreibung des städtebaulichen Rahmenplans Nr. 10.M.104 "Stadthafen"
- Beschlussvorlage Nr. 2019/BV/4397
Einzelhandelsentwicklungskonzept für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock
- Beschlussvorlage Nr. 2019/BV/0384
Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsverbund Warnow GmbH

Folgende Angelegenheiten wurden nicht auf diese Tagesordnung gesetzt:

- Antrag Nr. 2020/AN/0696 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Dauerhafter Erhalt der Grünfläche unterhalb der Talstraße
[Grund: fehlende Ausschussempfehlung]
- Antrag Nr. 2020/AN/0764 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Ombudsstelle für den SGB VIII-Bereich
[Grund: fehlende Ausschussempfehlung]
- Antrag Nr. 2020/AN/1013 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Abschluss von Vergleichen mit Kindertagespfleger*innen
[Grund: fehlende Ausschussempfehlung]
- Antrag Nr. 2020/AN/1014 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Neuregelung der Finanzierung der Kindertagespflege
[Grund: fehlende Ausschussempfehlung]
- die Informationsvorlage Nr. 2020/IV/0930
Offenes Positionspapier des Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Inspiration für wirksame Maßnahmen zur Förderung der Wirtschaft Stand: 14. April 2020
wurde auf Bitte des Oberbürgermeisters nicht mehr auf diese Tagesordnung gesetzt, da sie
aufgrund der zwischenzeitlich erfolgten Lockerungen teilweise nicht mehr dem aktuellen
Stand entspricht

Die Tagesordnung wurde um folgende Angelegenheit-ergänzt:

TOP 9 - Anträge -:

- Antrag Nr. 2020/AN/0952 von Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Photovoltaik im Energiemix der Hansestadt Rostock steigern

Weiterhin informiert die Präsidentin, dass folgende Tagesordnungspunkte entfallen:

→ im öffentlichen Teil:

- die Einwohnerfragestunde
- die Aktuelle Stunde
- der Bericht aus den Aufsichtsgremien

→ im nichtöffentlichen Teil

- die Mitteilungen der Präsidentin
- Antrag auf Verzicht einer Ausschreibung gemäß Bürgerschaftsbeschluss Nr. 0342/06-A
zur Vergabe eines Erbbaurechtes auf dem Grundstück am Südring 81
- Anträge
- Beschlussvorlagen
- der Bericht aus den Aufsichtsgremien

Geschäftsordnungsanträge:

Herr Peters stellt den Antrag Nr. 2020/AN/1051 seiner Fraktion zur Prüfung Geschwindigkeitsbegrenzung Parkstraße Warnemünde zurück zur weiteren Befassung mit dem Thema im Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen.

Weiterhin stellt Herr Peters den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2020/BV/0871 zur Änderung des Beschlusses Nr. 2019/BV/0500 Wirtschaftsplan 2020 des "Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock", damit die Angelegenheit im BUGA-Ausschuss behandelt werden kann.

Es folgt eine Gegenrede durch Frau Dr. Bachmann.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Abgelehnt**

Des Weiteren stellt Herr Peters den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2020/AN/1049 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) zum Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung - Modellvorhaben "Warnowquartier", damit auch hier der BUGA-Ausschuss die Thematik behandeln kann.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

Frau Dr. Bachmann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2020/AN/0878 von Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) zur Verlängerung des Berichtszeitraums Radverkehrsbericht, damit die Angelegenheit im Fahrradforum behandelt werden kann.

Es folgt eine Gegenrede durch Herrn Flachsmeyer, da die Thematik dem Forum bekannt ist und er daher keine Notwendigkeit einer Behandlung in diesem Gremium sieht.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Abgelehnt**

Herr Dr. Wandschneider-Kastell stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2020/AN/0874 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund) zur Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses zum Prinzip "Erbbaurecht vor Veräußerung" und Behandlung im Finanzausschuss und Liegenschafts- und Vergabeausschuss.

Es folgt eine Gegenrede durch Frau Dr. Bachmann.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Angenommen**

Herr Peters stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2020/AN/0952 von Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) „Photovoltaik im Energiemix der Hansestadt Rostock steigern“ zur abschließenden Behandlung in den zuständigen Ausschüssen.-

Es folgt eine Gegenrede durch Herrn Dr. Wandschneider-Kastell.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag: **Abgelehnt**

Herr Koch beantragt, auch im Gedenken an die Opfer des Aufstandes vom 17.06.1953 in der DDR in einer Schweigeminute innezuhalten.

Frau Kröger erklärt, dass sie zu diesem Antrag eine politisch lautende (nicht inhaltlicher Art!) Gegenauffassung hat. Die Historie und die Bedeutung dieses Ereignisses sind allen bewusst. Für sie als Linke ist es aber keine haltbare Situation, dass die AfD diesen Tag und das Gedenken an diesen Tag für sich und ihre Politik in diesem Gremium instrumentalisieren möchte und bittet darum, diesen Antrag abzulehnen.

Die Präsidentin lässt über die Durchführung der Schweigeminute abstimmen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag: **Abgelehnt**

Herr Dr. Wandschneider-Kastell erklärt, dass er sich den Worten von Frau Kröger anschließt.

Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 17. Juni 2020 in veränderter Form.

TOP 3	Einwohnerfragestunde -entfällt-
--------------	---

TOP 4	Aktuelle Stunde -entfällt-
--------------	--------------------------------------

TOP 5	Genehmigung der Niederschrift der außerplanmäßigen Sitzung vom 29.04.2020
--------------	--

Die Präsidentin informiert, dass, da es bis zur Frist gem. § 26 (1) Geschäftsordnung der Bürgerschaft keine Einwendungen gab, die Niederschrift der außerplanmäßigen Sitzung vom 29. April 2020 als genehmigt gilt.

Die Präsidentin informiert, dass Herr Prof. Dr. Dieter Neßelmann mit Wirkung 31.05.2020 sein Mandat im Finanzausschuss (sachkundiger Einwohner) niedergelegt hat.

In diesem Zusammenhang richten Herr Peters und Frau Kröger Dankesworte an Herrn Prof. Dr. Neßelmann für seine 20-jährige ehrenamtliche Arbeit. Des Weiteren regt Herr Peters an, dass Herr Prof. Dr. Neßelmann im Rahmen der Ehrungen anderer ehrenamtlich Tätigen auch Ehrung erfährt.

1. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der außerplanmäßigen Sitzung der Bürgerschaft am 29.04.2020 gefassten Beschlüsse:

- Nr. 2020/BV/0914
Genehmigung der Entscheidung des Hauptausschusses vom 14.04.2020 zur Vorlage Nr. 2020/BV/0785
IAA, Spülfelder Schnatermann und Radelsee; Erd-, Transport- und Tiefbauarbeiten; Öffentliche Ausschreibung V02/83.1/20
- Nr. 2020/BV/0915
Genehmigung der Entscheidung des Hauptausschusses vom 14.04.2020 zur Vorlage Nr. 2020/BV/0798
Gärtnerische Pflegemaßnahmen in öffentlichen Grünflächen/ Straßenbegleitgrün der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Jahr 2020, mit der Option für ein weiteres Kalenderjahr (2021)
- Nr. 2020/BV/0916
Genehmigung der Entscheidung des Hauptausschusses vom 14.04.2020 zur Vorlage Nr. 2020/BV/0808
Reinigung von öffentlichen Grünflächen und Spielplätzen in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Jahr 2020, mit der Option für ein weiteres Kalenderjahr (2021)
- Nr. 2020/BV/0917
Genehmigung der Entscheidung des Hauptausschusses vom 14.04.2020 zur Vorlage Nr. 2020/BV/0812
Beschränkte Ausschreibung nach VOB (A); Vergabenummer: 09/66/20; Deckenerneuerung B105 (Nordseite; Warnowallee vom Warnowtunnel bis Lütten Klein)
- Nr. 2020/BV/0918
Genehmigung der Entscheidung des Hauptausschusses vom 14.04.2020 zur Vorlage Nr. 2020/BV/0813
Beschränkte Ausschreibung nach VOB (A); Vergabenummer: 08/66/20; Gehwegsanierung Straße "Am Kringelgraben" in Biestow
- Nr. 2020/BV/0919
Genehmigung der Entscheidung des Hauptausschusses vom 14.04.2020 zur Vorlage Nr. 2020/DV/0836
Erarbeitung Machbarkeitsstudie "Zufahrten Tiefgarage Sondergebiete und Verkehrsuntersuchung zum B-Plan Nr. 09.W.192 "Wohn- und Sondergebiet am Südring""

- Nr. 2020/BV/0920
Genehmigung der Entscheidung des Hauptausschusses vom 14.04.2020 zur Vorlage Nr. 2020/BV/0856
Vergabeentscheidung zur Öffentlichen Ausschreibung 07/10/20;
"Bewachung von Verwaltungsstandorten des Amtes für Jugend, Soziales und Asyl"
- Nr. 2020/BV/0921
Genehmigung der Entscheidung des Hauptausschusses vom 14.04.2020 zur Vorlage Nr. 2020/BV/0883
Sportboothafen Warnemünde; 4. Bauabschnitt (Baulos 4); Hafenvorplatz mit Medienversorgung und Feuerlöscheinrichtung; offenes Verfahren
Vergabe-Nr. V03b/83.1/20
- Nr. 2020/BV/0922
Genehmigung der Entscheidung des Hauptausschusses vom 14.04.2020 zur Vorlage Nr. 2020/BV/0888
Komplexsanierung Spielanlage Reiferbahn in Rostock Stadtmitte
- Nr. 2020/BV/0923
Genehmigung der Entscheidung des Hauptausschusses vom 14.04.2020 zur Vorlage Nr. 2020/BV/0844
Sanierung Ortsamt; J.-Nehru-Str. 33, 18147 Rostock; Elektroarbeiten;
Vergabe-Nr.: 035/88/20
- Nr. 2020/BV/0924
Genehmigung der Entscheidung des Hauptausschusses vom 14.04.2020 zur Vorlage Nr. 2020/BV/0877
Sanierung Jugendwohnhaus; W.-Barents-Str. 27, 18106 Rostock;
Los 6 - Fassadenarbeiten; Vergabe-Nr. 032/88/20
- Nr. 2020/BV/0925
Genehmigung der Entscheidung des Hauptausschusses vom 14.04.2020 zur Vorlage Nr. 2020/BV/0879
Sanierung Wasserturm; Blücherstr. 43, 18055 Rostock; Natursteinarbeiten;
Vergabe-Nr. 060/88/20

2. Besetzung der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock – Nachrücken einer Ersatzperson

Durch traurige Umstände, dem Ableben von Herrn Frank Giesen am 24.05.2020, war das für die CDU errungene Mandat in der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt frei.

Nachgerückt ist nun **Frau Franziska Raeuber**, die das Mandat ab 15.06.2020 innehat.

Die Präsidentin verpflichtet Frau Franziska Raeuber zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Pflichten (gemäß § 28 Absatz 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern – KV M-V).

3. Weitere Mandatsverzichte:

Uwe Ahlgrimm	Vertreter im Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH (mit Wirkung 23.04.2020)
Christoph Eisfeld	stellv. Mitglied im BUGA-Ausschuss (mit Wirkung 08.06.2020)
Holger Frank	stellv. Mitglied (sachkundiger Einwohner) im Finanzausschuss (mit Wirkung 12.06.2020)
Lisa Kranig	Mitglied im BUGA-Ausschuss (mit Wirkung 16.06.2020)
Christian Albrecht	Mitglied im BUGA-Ausschuss (mit Wirkung 16.06.2020)
Falko Schulz	stellv. Mitglied (sachkundiger Einwohner) im Finanzausschuss (mit Wirkung 16.06.2020)
Sandro Smolka	Mitglied (sachkundiger Einwohner) im Finanzausschuss (mit Wirkung 16.06.2020)

Durch das Ableben von Herrn Giesen am 24.05.2020 sind die Mandate in folgenden Gremien nicht besetzt:

- Bau- und Planungsausschuss (Vorsitzender)
- Liegenschafts- und Vergabeausschuss
- Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung
- Verbandsversammlung Sparkassenzweckverband für die OSPA Rostock
- Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages M-V e.V.

4. Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft ist für Mittwoch, den 12. August 2020, 16.00 Uhr, vorgesehen.

Frist für Erstellung der Tagesordnung ist Montag, der 3. August 2020.

TOP 7 Wahlen und Bestellungen

Beschlussaufhebung

**TOP 7.1 Aufhebung des Beschlusses Nr. 2019/BV/0412 zur Wahl der ehrenamtlichen stellvertretenden Schiedsperson für die Schiedsstelle West der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Amtsperiode 01.02.2016 - 31.01.2021
Vorlage: 2020/BV/1026**

Beschluss:

Der Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2019/BV/0412 zur Wahl des Herrn Stefan Haase als ehrenamtliche stellvertretende Schiedsperson für die Schiedsstelle West wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Abberufung

Der § 32 (3) KV M-V findet Anwendung.

**TOP 7.2 Vorsitzende der Fraktion der SPD, DIE LINKE.PARTEI und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Abberufung eines Mitgliedes aus dem Ortsbeirat Stadtmitte
Vorlage: 2020/AN/0948**

Es folgt eine Gegenrede durch Herrn Koch zum Abberufungsantrag.

Herr Dr. Wandschneider-Kastell nimmt Stellung dazu.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beruft Herrn Heinrich Berkel als Mitglied im Ortsbeirat Stadtmitte gemäß § 32 Abs. 3 Kommunalverfassung für Mecklenburg-Vorpommern ab.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X	mit mehr als 27 Stimmen
Abgelehnt		
Dafür:	37	
Dagegen:	4	
Enthaltungen:	12	

TOP 7.3 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Brinckmansdorf
Vorlage: 2020/BV/0791

Es liegt kein Wahlvorschlag vor. Somit wird die Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bürgerschaft gesetzt.

TOP 7.4 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein
Vorlage: 2020/BV/0814

Es liegt kein Wahlvorschlag vor. Somit wird die Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bürgerschaft gesetzt.

TOP 7.5 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Evershagen
Vorlage: 2020/BV/0855

Beschluss Nr. 2020/BV/0855: (- nach Feststellen der Stimmen für den Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Evershagen:

für die AfD: Martin Große

TOP 7.5.1 Zählgemeinschaft Thomas Koch (AfD) und Stefan Treichel (AfD)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Evershagen
Vorlage: 2020/BV/0855-01 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Für die Zählgemeinschaft Thomas Koch (AfD) und Stefan Treichel (AfD):

als Mitglied: Martin Große

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 3	Damit ist Herr Große gewählt.
Enthaltungen: mehrheitlich	

**TOP 7.6 Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel
Vorlage: 2020/BV/0859**

Beschluss Nr. 2020/BV/0859: (- nach Feststellen der Stimmen für den Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Toitenwinkel:

für die AfD: Florian Schmidt

**TOP 7.6.1 Zählgemeinschaft Thomas Koch (AfD) und Stefan Treichel (AfD)
Nachwahl eines Ortsbeiratsmitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel
Vorlage: 2020/BV/0859-01 (ÄÄ)**

Beschlussvorschlag:

Für die Zählgemeinschaft Thomas Koch (AfD) und Stefan Treichel (AfD):

als Mitglied: Florian Schmidt

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 3	Damit ist Herr Schmidt gewählt.
Enthaltungen: mehrheitlich	

**TOP 7.7 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Seebad Warnemünde,
Seebad Diedrichshagen
Vorlage: 2020/BV/0872**

Es liegt kein Wahlvorschlag vor. Somit wird die Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bürgerschaft gesetzt.

TOP 7.8 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Schmarl
Vorlage: 2020/BV/0933

Beschluss Nr. 2020/BV/0933: (- nach Feststellen der Stimmen für den Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Schmarl:

für die Fraktion der SPD: Helmut Darmüntzel

TOP 7.8.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Schmarl
Vorlage: 2020/BV/0933-01 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Schmarl:

für die Fraktion der SPD: Helmut Darmüntzel

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 8	Damit ist Herr Darmüntzel gewählt.
Enthaltungen: mehrheitlich	

TOP 7.9 Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein
Vorlage: 2020/BV/0959

Es liegt kein Wahlvorschlag vor. Somit wird die Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bürgerschaft gesetzt.

TOP 7.10 Wahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Groß Klein
Vorlage: 2020/BV/0960

Es liegt kein Wahlvorschlag vor. Somit wird die Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bürgerschaft gesetzt.

Wahl in Mitgliederversammlung

**TOP 7.11 Wahl von drei Vertretern und Stellvertretern der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Vorlage: 2020/BV/0852**

Es liegt/liegen kein Wahlvorschlag/keine Wahlvorschläge vor. Somit wird die Angelegenheit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bürgerschaft gesetzt.

Wahlen in Ausschüsse

**TOP 7.12 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Wahl der Mitglieder des zeitweiligen Ausschusses für Angelegenheiten der geplanten BUGA Rostock 2025 (BUGA-Ausschuss)
Vorlage: 2020/AN/1037**

Beschluss Nr. 2020/AN/1037 (- nach Feststellen der Stimmen für die Wahlvorschlagsliste/Antrag und Bekanntgabe der Sitzverteilung):

Die Bürgerschaft wählt in den zeitweiligen Ausschuss für Angelegenheiten der geplanten BUGA Rostock 2025:

für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI:

als Mitglieder: Monique Tannhäuser (sachkundige Einwohnerin)
Dr. Wolfgang Nitzsche
Robert Kröger

als Stellvertreter: Helge Bothur (sachkundiger Einwohner)
Andreas Engelmann
Hannes Möller (sachkundiger Einwohner)

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 17	3 Sitze erhalten
Enthaltungen: mehrheitlich	

**TOP 7.13 Christoph Eisfeld (FDP), Julia Kristin Pittasch (FDP),
Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09)
Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den BUGA-Ausschuss
Vorlage: 2020/AN/1052**

Beschluss Nr. 2020/AN/1052 (- nach Feststellen der Stimmen für den
Wahlvorschlag/Antrag und Bekanntgabe
des Ergebnisses):

Die Bürgerschaft wählt in den zeitweiligen Ausschuss für Angelegenheiten der geplanten
BUGA Rostock 2025:

für die Zählgemeinschaft Christoph Eisfeld (FDP),
Julia K. Pittasch (FDP)/Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09):

als stellvertretendes Mitglied: Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09)

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 4	Damit ist Frau Niemeyer gewählt.
Enthaltungen: mehrheitlich	

**TOP 7.14 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Finanzausschuss
Vorlage: 2020/AN/1053**

Beschluss Nr. 2020/AN/1053 (- nach Feststellen der Stimmen für den
Wahlvorschlag/Änderungsantrag und
Bekanntgabe der Sitzverteilung):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den
Finanzausschuss:

für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI: Falko Schulz (sachkundiger Einwohner)

**TOP 7.14.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Finanzausschuss
Vorlage: 2020/AN/1053-01 (ÄÄ)**

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird ergänzt:

für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI: Falko Schulz (s.E.)

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 12	1 Sitz erhalten
Enthaltungen: mehrheitlich	

**TOP 7.15 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Finanzausschuss
Vorlage: 2020/AN/1061**

Beschluss Nr. 2020/AN/1061: (- nach Feststellen der Stimmen für den Wahlvorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe der Sitzverteilung):

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Finanzausschuss:

für die CDU/UFR-Fraktion: Holger Frank (sachkundiger Einwohner)

**TOP 7.15.1 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Finanzausschuss
Vorlage: 2020/AN/1061-01 (ÄÄ)**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wählt ein Mitglied in den Finanzausschuss:

für die CDU/UFR-Fraktion: Holger Frank (s. E.)

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 11	1 Sitz erhalten
Enthaltungen: mehrheitlich	

Bestellung

TOP 7.16 Bestellung einer Vertreterin oder eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH
Vorlage: 2020/BV/1005

Beschluss Nr. 2020/BV/1005: (- nach Feststellen der Stimmen für den Vorschlag/Änderungsantrag und Bekanntgabe der Sitzverteilung):

Die Bürgerschaft bestellt einen Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH:

für die Fraktion der SPD: Herr Maykl Khachatryan

TOP 7.16.1 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Bestellung einer Vertreterin oder eines Vertreters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH
Vorlage: 2020/BV/1005-01 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft bestellt einen Vertreter der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für den Aufsichtsrat der IGA Rostock 2003 GmbH:

für die Fraktion der SPD: Herr Maykl Khachatryan

Abstimmungsergebnis:

Dafürstimmen: 8	1 Sitz erhalten
Enthaltungen: mehrheitlich	

TOP 8 Maßnahmen zu Auswirkungen der Corona-Pandemie

**TOP 8.1 Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE.PARTEI, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
und der SPD
Kommunale Finanzhilfen bei wirtschaftlichen Notlagen in Folge der
Corona-Pandemie
Vorlage: 2020/AN/1036**

* Frau Kröger verweist mit Bezug auf den Antrag, dass das Wort „Konzept“ an dieser Stelle etwas unglücklich gewählt ist. In diesem Zusammenhang stellt sie klar, dass mit dem Inhalt des Antrages nicht die Erstellung eines großen Konzeptes durch die Verwaltung allein gewollt ist, sondern Verwaltung und Politik sollen sich zusammenfinden, um gemeinsam Ideen zur Hilfe zu besprechen.

Aufgrund der Klarstellung von Frau Kröger zur Intension des Antrages teilt Herr Senator Dr. Müller-von Wrycz Rekowski mit, dass die Verwaltung den Antrag in der Auslegung von Frau Kröger begrüßt.

Herr Peters bringt einen neuen Änderungsantrag Nr. 2020/AN/1036-02 (ÄA) für die CDU/UFR-Fraktion ein.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, nach welchen Kriterien und in welcher Höhe kommunale Finanzhilfen für pandemiebedingt in wirtschaftliche Not geratene Rostocker Unternehmen, Soloselbständige, gemeinnützige Vereine sowie Einrichtungen im Kultur-, Sozial- und Bildungsbereich geleistet werden könnten.

Die Finanzhilfe kann durch Zahlungen sowie durch Erlass, Teilerlass oder Stundungen von Forderungen der Stadt (z. B. von Mieten oder Gebühren) erfolgen. Eine Doppelförderung durch zusätzliche staatliche Hilfen sollte dabei ausgeschlossen werden. Es kann eine Kombination mit staatlichen Hilfen erfolgen, wenn diese für die Deckung der pandemiebedingten Verluste nachweislich nicht ausreichen.

Das Konzept ist der Bürgerschaft in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorzulegen. *

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.1.1 Kommunale Finanzhilfen bei wirtschaftlichen Notlagen in Folge der
Corona-Pandemie
Vorlage: 2020/AN/1036-01 (SN)**

TOP 8.1.2 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Kommunale Finanzhilfen bei wirtschaftlichen Notlagen in Folge der Corona-Pandemie
Vorlage: 2020/AN/1036-02 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Im zweiten Absatz wird Folgendes gestrichen:

„Eine Doppelförderung durch zusätzliche staatliche Hilfen sollte dabei ausgeschlossen werden. Es kann eine Kombination mit staatlichen Hilfen erfolgen, wenn diese für die Deckung der pandemiebedingten Verluste nachweislich nicht ausreichen.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 8.2 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Keine Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie
Vorlage: 2020/AN/0972

Bereits an dieser Stelle erfolgt auch eine Diskussion zu den beiden nachfolgenden Anträgen Nr. 2020/AN/0976 von Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) zur Erweiterung gastronomischer Außenflächen und Nr. 2020/AN/1009 von Uwe Flachsmeyer (für Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) „Temporäre Nutzung von Straßenraum für Außengastronomie“.

Es erfolgt eine Wortmeldung durch Herrn Senator Matthäus im Zusammenhang mit den Stellungnahmen der Verwaltung. Er verweist darauf, dass eine Änderung der Sondernutzungs-satzung erforderlich ist. Zur Verlängerung des Zeitraums für Ausnahmegenehmigungen bei Einzelfallentscheidungen kann nach Prüfung ggf. zur nächsten Sitzung ein entsprechender Änderungsvorschlag vorgelegt werden.

Die Möglichkeit des pauschalen Verzichts auf Gebühren bedarf der intensiven rechtlichen Prüfung.

Hinsichtlich der Erweiterung der Außenplätze und Straßenraumnutzung weist er auf die Wichtigkeit der Abstimmung mit den Ortsbeiräten und den Gastronomen hin und bietet dazu seine Mitarbeit vor Ort an.

Zur Wortmeldung von Herrn Senator Matthäus erfolgt ein Hinweis von Herrn Eisfeld, dass die erwähnte Vorlage eines Änderungsvorschlages zur nächsten Sitzung der Bürgerschaft zu spät ist.

Herr Senator Dr. Müller-von Wrycz Rekowski verweist auch noch einmal auf geltende Bestimmungen hinsichtlich der notwendigen Antragsstellungen, verbunden mit dem Nachweis der Situation, hin, denn die Hanse- und Universitätsstadt Rostock kann nicht gegen geltendes Recht verstoßen, auch nicht aufgrund einer Beschlussfassung durch die Bürgerschaft. Die Mitteilung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Antragsstellung und die Anträge selbst sind auf der Internetseite der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu finden.

Herr Senator Dr. Müller-von Wrycz Rekowski versichert, dass eingehende Anträge zugewandt und großzügig geprüft werden. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird auch großzügig sein, was die Erweiterung der Flächen betrifft. Es werden auch keine zusätzlichen Gebühren erhoben, wenn jemand ein paar Quadratmeter Fläche dazu benötigt, die Hanse- und Universitätsstadt Rostock hilft da auch.

Herr Adelsberger nimmt Stellung und informiert, dass er hinsichtlich des Antrages zur temporären Nutzung von Straßenraum noch auf die vom Einreicher erbetene Bewertung der Verhältnismäßigkeit wartet.

Frau Niemeyer weist darauf hin, dass der öffentliche Raum nicht nur den Gastronomen zur Verfügung gestellt werden soll. Auch bittet sie darum, dass neben dem im Antrag zur temporären Nutzung von Straßenraum unter Punkt 3 genannten Personenkreis auch Rollstühle und Kinderwagen zu beachten sind.

Frau Dr. Bachmann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerinnenliste.

Der Oberbürgermeister nimmt Stellung und verweist hinsichtlich der zuvor diskutierten Anträge darauf, dass die Verwaltung an Recht und Gesetz gebunden ist und danach handeln muss. Sie wird aber schauen, wo und wie sie unterstützen kann, schnell und unbürokratisch.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Es folgt die Abstimmung zur Angelegenheit. Die Rednerinnenliste ist bereits abgearbeitet.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt, dass für den Zeitraum vom 01. April 2020 bis 30. September 2020 keine Gebühren für Außengastronomie und Warenauslagen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemäß der Sondernutzungssatzung erhoben werden.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2020/AN/0972-04 (ÄÄ) (s. TOP 8.2.4) entfällt die Abstimmung zum Antrag.

Beschluss Nr. 2020/AN/0972:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beauftragt den Oberbürgermeister zu prüfen, ob für den Zeitraum vom 01. April 2020 bis 31. Dezember 2020 keine Gebühren für Außengastronomie und Warenauslagen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemäß Sondernutzungssatzung erhoben werden können.

TOP 8.2.1 Keine Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie
Vorlage: 2020/AN/0972-01 (SN)

TOP 8.2.2 Anke Knitter (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus)
Keine Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie
Vorlage: 2020/AN/0972-02 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Der Zeitraum soll vom 01. April 2020 bis 31. Dezember 2020 verlängert werden.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2020/AN/0972-04 (ÄÄ) (s. TOP 8.2.4) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2020/AN/0972-02 (ÄÄ).

TOP 8.2.3 Christoph Eisfeld (FDP), Julia Kristin Pittasch (FDP)
Keine Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie
Vorlage: 2020/AN/0972-03 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet Rostock (Sondernutzungssatzung) wird wie folgt geändert und ergänzt:

§ 5 Absatz 1 wird wie folgt neugefasst: Für die Gewährung einer Sondernutzungserlaubnis ist ein Antrag erforderlich. Dieser soll spätestens 10 Arbeitstage, bei Anträgen entsprechend § 6 Abs. 1 Satz 2 spätestens 25 Arbeitstage und frühestens 6 Monate vor der beabsichtigten Ausübung der Sondernutzung mit Angaben über Ort, Art, Umfang und Dauer der Sondernutzung bei der Hanse- und Universitätsstadt Rostock schriftlich gestellt werden. Für den Zeitraum bis zum 31.12.2020 wird die Frist für Anträge entsprechend § 6 Abs. 1 Satz 2 auf 10 Arbeitstage verkürzt.

§ 8 wird um Absatz 3 wie folgt ergänzt:

(3) Für die erlaubnispflichtige Sondernutzungen entsprechend Tarifnummer 1, 3 und 7 der Anlage werden vom 01.04.2020 bis 31.12.2020 Gebühren nach Maßgabe der gesonderten Tarife der Anlage 2 zu dieser Satzung erhoben. Die Anlage 2 ist Bestandteil dieser Satzung. Für den Zeitraum der durch die Verordnung der Landesregierung über Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 in Mecklenburg-Vorpommern verfügten Schließung der gastronomischen Betriebe erfolgt seitens der Hansestadt ein Erlass der Gebühren zur Sondernutzung.

Die Anlage 2 wird wie folgt gefasst:

Für nachfolgende Sondernutzung findet abweichend von Anlage 1 vom 01.04.2020 bis 31.12.2020 folgender Gebührenmaßstab Anwendung:

Tarif Nr.	Art der Sondernutzung	Gebührenmaßstab	Zone 1	Zone 2
1	Freisitz (Tische und Stühle)	qm/monatlich	0,01	0,01
3	Ausstellung von Waren und Werbeträger vor dem Ladenlokal	qm/monatlich	0,01	0,01
7	Straßenhandel, im Umherfahren	Fahrzeug pro Jahr	1,00 Euro/Jahr	

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 8.2.4 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Keine Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie
Vorlage: 2020/AN/0972-04 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

„Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beauftragt den Oberbürgermeister zu prüfen, ob für den Zeitraum vom 01. April 2020 bis 31. Dezember 2020 keine Gebühren für Außengastronomie und Warenauslagen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemäß Sondernutzungssatzung erhoben werden können.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.2.5 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Keine Sondernutzungsgebühren für Außengastronomie
Vorlage: 2020/AN/0972-05 (ÄÄ)**

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beauftragt den Oberbürgermeister, schnellstmöglich zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen für den Zeitraum vom 01. April 2020 bis 31. Dezember 2020 nach Einzelfallprüfung keine Gebühren für Außengastronomie und Warenauslagen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemäß Sondernutzungssatzung erhoben werden können.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 8.3 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Erweiterung gastronomischer Außenflächen
Vorlage: 2020/AN/0976**

Wortmeldungen dazu erfolgten bereits mit unter TOP 8.2.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt, dass für das Jahr 2020 die Außenflächen für die Gastronomie auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock entsprechend der Sondernutzungssatzung im vereinfachten Verfahren erweitert werden können. Es besteht die Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr.

Beschluss Nr. 2020/AN/0976:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt, dass für das Jahr 2020 die Außenflächen für die Gastronomie auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock entsprechend der Sondernutzungssatzung im vereinfachten Verfahren erweitert werden können. Die Genehmigung wird jeweils um ein Jahr verlängert, es sei denn, die Verwaltung widerspricht der Verlängerung.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.3.1 Erweiterung gastronomischer Außenflächen
Vorlage: 2020/AN/0976-02 (SN)

TOP 8.3.2 Anke Knitter (für den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus)
Erweiterung gastronomischer Außenflächen
Vorlage: 2020/AN/0976-03 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der zweite Satz im Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Die Genehmigung wird jeweils um ein Jahr verlängert, es sei denn, die Verwaltung widerspricht der Verlängerung.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.4 Uwe Flachsmeyer (für Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Temporäre Nutzung von Straßenraum für Außengastronomie
Vorlage: 2020/AN/1009

Wortmeldungen dazu erfolgten bereits mit unter TOP 8.2.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt:

1. Ergänzend zu den am 15. Mai 2020 bekannt gegebenen Erleichterungen für eine Ausweitung der Außengastronomie sollen auch Parkplatzflächen im Umfeld gastronomischer Einrichtungen temporär für Außengastronomie genutzt werden können.
Möglichkeiten bestehen hierfür unter anderem in der KTV (z. B. Barnstorfer Weg, Am Brink, Waldemarstraße, Fritz-Reuter-Str.), am Stadthafen, in der Östlichen Altstadt (z. B. Altschmiedestr., Molkenstr.) oder in Warnemünde (z. B. Kirchenplatz, Mühlenstr.).
2. Geprüft werden soll außerdem, einzelne Straßen mit intensiver Außengastronomie temporär für die Durchfahrt mit motorisierten Fahrzeugen zu sperren (z. B. Barnstorfer Weg).
3. Die Ausweitung der Sondernutzung darf zu keinen erheblichen Einschränkungen für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen führen.

Beschluss Nr. 2020/AN/1009:

1. Ergänzend zu den am 15. Mai 2020 bekannt gegebenen Erleichterungen für eine Ausweitung der Außengastronomie sollen auch Parkplatzflächen im Umfeld gastronomischer Einrichtungen temporär für Außengastronomie genutzt werden können.
Möglichkeiten bestehen hierfür unter anderem in der KTV (z. B. Barnstorfer Weg, Am Brink, Waldemarstraße, Fritz-Reuter-Str.), am Stadthafen, in der Östlichen Altstadt (z. B. Altschmiedestr., Molkenstr.) oder in Warnemünde (z. B. Kirchenplatz, Mühlenstr.).
2. Geprüft werden soll außerdem, einzelne Straßen mit intensiver Außengastronomie temporär für die Durchfahrt mit motorisierten Fahrzeugen zu sperren (z. B. Barnstorfer Weg).
3. Die Ausweitung der Sondernutzung darf zu keinen erheblichen Einschränkungen für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen führen.
4. Die Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird beauftragt, für die Dauer der Hauptsaison, Flächen für die Außengastronomie zu finden.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 8.4.1 Temporäre Nutzung von Straßenraum für Außengastronomie
Vorlage: 2020/AN/1009-01 (SN)

TOP 8.4.2 Dr. Werner Fischer (für den Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen)
Temporäre Nutzung von Straßenraum für Außengastronomie
Vorlage: 2020/AN/1009-02 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Zum Beschlussvorschlag wird ein Punkt 4 hinzugefügt:

4. Die Stadtverwaltung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock wird beauftragt, für die Dauer der Hauptsaison, Flächen für die Außengastronomie zu finden.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.5 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI, der SPD sowie Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP)
Regenbogenflagge auf dem Rostocker Rathaus zum CSD 2020
Vorlage: 2020/AN/1025**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, beim Innenministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern die Genehmigung zum Hissen der Regenbogenflagge auf dem Rathaus zum Christopher Street Day am 18. Juli 2020 in Rostock gemäß § 1 Abs. 6 Beflaggungsverordnung M-V zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.5.1 Regenbogenflagge auf dem Rostocker Rathaus zum CSD 2020
Vorlage: 2020/AN/1025-01 (SN)**

**TOP 8.6 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bezahlbaren ÖPNV sicherstellen
Vorlage: 2020/AN/0996**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sich gegenüber der Landesregierung und dem Bund für einen Ausgleich der Corona-bedingten Einnahmeausfälle des ÖPNV in Rostock einzusetzen und entsprechende Verhandlungen zu führen.

Gleichzeit wird der Oberbürgermeister beauftragt, ein Konzept vorzulegen, das eine Fahrpreiserhöhung bei Bussen und Bahnen auf Grund des Corona-bedingten Wegfalls von Einnahmen ausschließt.

Die Bürgerschaft ist im Oktober dieses Jahres über den Stand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 8.6.1 Bezahlbaren ÖPNV sicherstellen
Vorlage: 2020/AN/0996-01 (SN)**

**TOP 8.7 Haushaltssatzungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock für die Haushaltsjahre 2020/2021 mit Haushaltsplan und Anlagen - Änderung des Beschlusses 2020/BV/0712
Vorlage: 2020/BV/1028**

Frau Dr. Bachmann bittet um einen Austausch bzw. die Entwicklung eines Konzeptes, wie mit dem umfangreichen Konjunktur- und Zukunftspaket umgegangen werden soll.

Herr Senator Dr. Müller-von Wrycz Rekowski informiert, dass diese Abstimmung natürlich erfolgen wird. Die Forderungen gegenüber der Landesregierung umfassen mittlerweile ungefähr 28 Punkte. Bei dieser Beschlussvorlage handelt es sich um einen Vorratsbeschluss, einen ersten Rettungsschirm aus Überschüssen aus den Vorjahren, um die Liquidität zu wahren. Wenn Bundes oder Landesmittel fließen, werden die in der Beschlussvorlage aufgeführten Mittel natürlich nicht ausgeschöpft.

Herr Eisfeld nimmt Bezug auf die im Forecast der RVV prognostizierte hohe negative Ergebnisabweichung und hinterfragt im Zusammenhang mit dem Hintergrund der Beschlussvorlage, warum die Stadtwerke Rostock AG Zuschüsse wegen der milden Witterungsverhältnisse zu Beginn des Jahres erhalten soll. Ebenfalls hinterfragt er die Zuschüsse für aktuelle Forderungsausfälle, weil die Stadtwerke Rostock AG derzeit noch keine Corona bedingten Ausfälle haben kann. Es handelt sich hier um Prognosen. Herr Eisfeld bittet um dezidierte Aufklärung dazu. Ebenfalls möchte Herr Eisfeld wissen, warum kein Ausgleich durch die RVV möglich wäre.

Herr Senator Dr. Müller-von Wrycz Rekowski erklärt im Zusammenhang mit der Beschlussvorlage, dass Eile geboten war, der Verwaltung aber bewusst ist, dass gerade diese, zuvor von Herrn Eisfeld gestellten und auch noch andere Fragen noch vor Ausgabe der konkreten Zuschüsse geklärt werden müssen und auch geklärt werden.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock und deren Anlagen werden im Haushaltsjahr 2020 gemäß den Anlagen 1 - 5 geändert.

Anlagen:

- 1 Haushaltssatzung 2020/2021 – Band I,
- 2 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt 2020/2021 – Band I,
- 3 Zusammenstellung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite – Band II,
- 4a Planstufenvergleich 2020/2021 TH 15,
- 4b Planstufenvergleich 2020/2021 Gesamt,
- 5 Haushaltsvermerk TH 99 und Zweckbindungsring 9159 „Nördliches Warnowrund“
- Band I

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9 Anträge

**TOP 9.1 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)
Städtische Flächen für Kunst, Kultur und Ehrenamt öffnen - Temporären
Leerstand sinnvoll nutzen
Vorlage: 2020/AN/0829**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Zwischennutzungen von Flächen und Räumen in städtischem Eigentum und im Eigentum städtischer Gesellschaften, insbesondere der WIRO, für Künstlerinnen und Künstler, ehrenamtliche Initiativen und gemeinnützige Vereine unbürokratisch und bis auf die anfallenden Betriebskosten kostenfrei und rechtssicher zu ermöglichen.

Der Oberbürgermeister wird dazu beauftragt, einen entsprechenden Beschluss auf der Gesellschafterversammlung der WIRO zu fassen. Weiterhin wird der Oberbürgermeister beauftragt, Ansprechpartner für Interessierte bei der Stadt sowie in den kommunalen Unternehmen zu benennen und zu veröffentlichen.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2020/AN/0829-03 (ÄÄ) (s. TOP 9.1.3) entfällt die Abstimmung zum Antrag.

Beschluss Nr. 2020/AN/0829:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Zwischennutzungen von Räumen in städtischem Eigentum und im Eigentum städtischer Gesellschaften, insbesondere der WIRO, für Künstlerinnen und Künstler, ehrenamtliche Initiativen und gemeinnützige Vereine unbürokratisch und bis auf die anfallenden Betriebskosten sowie ggf. anfallende Bearbeitungsgebühren unentgeltlich und rechtssicher zu ermöglichen.

Weiterhin wird der Oberbürgermeister beauftragt, Ansprechpartner für Interessierte bei der Stadt sowie in den kommunalen Unternehmen zu benennen und zu veröffentlichen.

**TOP 9.1.1 Städtische Flächen für Kunst, Kultur und Ehrenamt öffnen - Temporären
Leerstand sinnvoll nutzen
Vorlage: 2020/AN/0829-01 (SN)**

TOP 9.1.2 Julia Kristin Pittasch (FDP), Christoph Eisfeld (FDP)
Städtische Flächen für Kunst, Kultur und Ehrenamt öffnen - Temporären
Leerstand sinnvoll nutzen
Vorlage: 2020/AN/0829-02 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Zwischennutzungen von Räumen in städtischem Eigentum und im Eigentum städtischer Gesellschaften, insbesondere der WIRO, für Künstlerinnen und Künstler, ehrenamtliche Initiativen und gemeinnützige Vereine unbürokratisch und bis auf die anfallenden Betriebskosten sowie ggf. anfallende Bearbeitungsgebühren unentgeltlich und rechtssicher zu ermöglichen.

Der Oberbürgermeister wird dazu beauftragt, entsprechende Vereinbarungen mit geeigneten kommunalen Unternehmen zu treffen. Weiterhin wird der Oberbürgermeister beauftragt, Ansprechpartner für Interessierte bei der Stadt sowie in den kommunalen Unternehmen zu benennen und zu veröffentlichen.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2020/AN/0829-03 (ÄÄ) (s. TOP 9.1.3) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2020/AN/0829-02 (ÄÄ).

TOP 9.1.3 Lisa Kranig (für den Kulturausschuss)
Städtische Flächen für Kunst, Kultur und Ehrenamt öffnen - Temporären
Leerstand sinnvoll nutzen
Vorlage: 2020/AN/0829-03 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Zwischennutzungen von Räumen in städtischem Eigentum und im Eigentum städtischer Gesellschaften, insbesondere der WIRO, für Künstlerinnen und Künstler, ehrenamtliche Initiativen und gemeinnützige Vereine unbürokratisch und bis auf die anfallenden Betriebskosten sowie ggf. anfallende Bearbeitungsgebühren unentgeltlich und rechtssicher zu ermöglichen.

Weiterhin wird der Oberbürgermeister beauftragt, Ansprechpartner für Interessierte bei der Stadt sowie in den kommunalen Unternehmen zu benennen und zu veröffentlichen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses zum Prinzip
"Erbbaurecht vor Veräußerung"
Vorlage: 2020/AN/0874**

- vertagt und Behandlung im Finanzausschuss und Liegenschafts- und Vergabeausschuss
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

**TOP 9.2.1 Umsetzung des Bürgerschaftsbeschlusses zum Prinzip
"Erbbaurecht vor Veräußerung"
Vorlage: 2020/AN/0874-01 (SN)**

**TOP 9.3 Andrea Krönert (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt
und Ordnung)
Verlängerung des Berichtszeitraums Radverkehrsbericht
Vorlage: 2020/AN/0878**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Radverkehrsbericht zukünftig alle fünf Jahre der Bürgerschaft zur Information vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.3.1 Verlängerung des Berichtszeitraums Radverkehrsbericht
Vorlage: 2020/AN/0878-01 (SN)**

Energieeinsparung und -erzeugung

**TOP 9.4 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Photovoltaik im Energiemix der Hansestadt Rostock steigern
Vorlage: 2020/AN/0952**

Frau Niemeyer (AUFBRUCH 09) bringt ihre beiden neuen Änderungsanträge Nr. 2020/AN/0952-01 (ÄÄ) und Nr. 2020/AN/0952-02 (ÄÄ) ein.

Frau Dr. Bachmann verweist auf die fehlende Deckungsquelle im Antrag.

Weiterhin stellt Frau Dr. Bachmann den Geschäftsordnungsantrag auf Überweisung des Antrages Nr. 2020/AN/0952 von Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) „Photovoltaik im Energiemix der Hansestadt Rostock steigern“ in die Fachausschüsse, teilweise zur abschließenden Behandlung.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Abgelehnt

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die den Anteil von Photovoltaik im Energiemix der Hansestadt Rostock nachhaltig zu steigern.

Dazu gehören unter anderem folgende Maßnahmen:

- Aufbau von PV-Anlagen auf allen, dazu infrage kommenden städtischen Gebäuden und Anlagen, sowohl bei Neubauten als auch Sanierungsbauten,
- Aufbau von Solaranlagen auf geeigneten Gebäuden der städtischen und genossenschaftlichen Gebäuden und Anlagen, sowohl bei Neubauten als auch Sanierungsbauten,
- auf allen geeigneten Dächern sind die maximal mögliche Anzahl an Photovoltaik-Modulen zu verbauen,
- es sind schadstoffarme Photovoltaikanlagen zu verbauen,
- städtische Neubauten und Sanierungen sind grundsätzlich so herzustellen, dass eine Nutzung von Photovoltaik möglich ist,
- wenn bei Neubauten und Sanierungen keine Solaranlagen verbauten werden können, ist dies zu begründen und Ausgleichsmaßnahmen sind zu ergreifen,
- die Prüfung bzw. Abstimmung des Aufbaus von Solaranlagen auf genossenschaftliche Gebäude und Anlagen erfolgt in enger Abstimmung zwischen Stadt und Genossenschaften,
- Schaffung von Anreizen für die Eigentümer privater Gebäude zum Aufbau von PV-Anlagen durch Aufklärung über den wirtschaftlichen Nutzen dieser Anlagen und die für den Aufbau der Anlagen zur Verfügung stehenden Subventionen,
- Schaffung von Anreizen für die Eigentümer von Industrieflächen und -gebäuden zum Aufbau der PV-Anlagen,
- Begründung der Pflicht bei öffentlichen Bauvorhaben, PV-Anlagen einzubeziehen oder alternative Energiekonzepte zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.4.1 Photovoltaik im Energiemix der Hansestadt Rostock steigern
Vorlage: 2020/AN/0952-01 (SN)

TOP 9.4.2 Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09)
Photovoltaik im Energiemix der Hansestadt Rostock steigern
Vorlage: 2020/AN/0952-02 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

- im ersten Satz wird das Wort „die“ gestrichen,
- das Wort „Photovoltaik“ wird ersetzt durch „Solarenergie“.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 9.4.3 Anette Niemeyer (AUFBRUCH 09)
Photovoltaik im Energiemix der Hansestadt Rostock steigern
Vorlage: 2020/AN/0952-03 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Die Textpassage

„Dazu gehören unter anderem folgende Maßnahmen:

- Aufbau von PV-Anlagen auf allen, dazu infrage kommenden städtischen Gebäuden und Anlagen, sowohl bei Neubauten als auch Sanierungsbauten,
- Aufbau von Solaranlagen auf geeigneten Gebäuden der städtischen und genossenschaftlichen Gebäuden und Anlagen, sowohl bei Neubauten als auch Sanierungsbauten,
- auf allen geeigneten Dächern sind die maximal mögliche Anzahl an Photovoltaik- Modulen zu verbauen,
- es sind schadstoffarme Photovoltaikanlagen zu verbauen,
- städtische Neubauten und Sanierungen sind grundsätzlich so herzustellen, dass eine Nutzung von Photovoltaik möglich ist,
- wenn bei Neubauten und Sanierungen keine Solaranlagen verbauten werden können, ist dies zu begründen und Ausgleichsmaßnahmen sind zu ergreifen,
- die Prüfung bzw. Abstimmung des Aufbaus von Solaranlagen auf genossenschaftliche Gebäude und Anlagen erfolgt in enger Abstimmung zwischen Stadt und Genossenschaften,
- Schaffung von Anreizen für die Eigentümer privater Gebäude zum Aufbau von PV-Anlagen durch Aufklärung über den wirtschaftlichen Nutzen dieser Anlagen und die für den Aufbau der Anlagen zur Verfügung stehenden Subventionen,
- Schaffung von Anreizen für die Eigentümer von Industrieflächen und -gebäuden zum Aufbau der PV-Anlagen,
- Begründung der Pflicht bei öffentlichen Bauvorhaben, PV-Anlagen einzubeziehen oder alternative Energiekonzepte zu entwickeln.“

wird gestrichen.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 9.5 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaschutz in kommunalen Gebäuden
Vorlage: 2020/AN/0987**

Beschluss:

Die Bürgerschaft spricht sich dafür aus, im Bereich der städtischen Gebäude den Klimaschutz noch stärker zu berücksichtigen als dies bisher bereits erfolgt ist, insbesondere in den Bereichen Energieeinsparung und Einsatz von Erneuerbaren Energien.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit dem KOE entsprechende Vereinbarungen zu treffen und der Bürgerschaft bis zum Oktober diesen Jahres zur Kenntnis zu geben.

Insbesondere sollen die städtischen Gebäude schrittweise durch Energieberater*innen analysiert werden, die konkrete Handlungsvorschläge für Maßnahmen erstellen, welche sich innerhalb von 10 Jahren amortisieren oder einen besonderen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Außerdem sollen Neubauvorhaben begleitet werden, um hier den Klimaschutz beispielhaft umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.5.1 Klimaschutz in kommunalen Gebäuden
Vorlage: 2020/AN/0987-01 (SN)**

**TOP 9.6 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI, CDU/UFR,
Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Eisfeld (FDP)
Livestream (Bild und Ton) von Bürgerschaftssitzungen
Vorlage: 2020/AN/0977**

Mit Bezug auf den Antragstext weist Frau Dr. Bachmann darauf hin, dass sie die Ausschreibung aber vor ihrer Veröffentlichung vorgelegt haben will. Weiter verweist sie darauf, dass Bestandteil der Ausschreibung auch die Sitzungspunkte (tagesordnungspunktweise) sein sollen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt, aufbauend auf Beschlussvorlage Nr. 2012/BV/3492, die Realisierung eines Livestreams der Bürgerschaftssitzungen in Bild und Ton. Der Livestream soll möglichst mit der Bürgerschaftssitzung am 12.8.2020 dauerhaft eingeführt werden. Außerdem sollen Mitschnitte einzelner wichtiger Tagesordnungspunkte im Internet verfügbar gemacht werden.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.6.1 Livestream (Bild und Ton) von Bürgerschaftssitzungen
Vorlage: 2020/AN/0977-01 (SN)**

**TOP 9.7 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Verlängerung der Hanse Sail
Vorlage: 2020/AN/0980**

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt, im Rahmen der Erstellung des Konzepts und der damit verbundenen und avisierten Neuausrichtung der Hanse Sail eine Verlängerung um mindestens 2 Tage zu prüfen. Das Konzept ist der Bürgerschaft im Rahmen einer Informationsvorlage zur Kenntnis vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.7.1 Verlängerung der Hanse Sail
Vorlage: 2020/AN/0980-01 (SN)**

**TOP 9.8 Chris Günther (für den Rechnungsprüfungsausschuss)
Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2017
Vorlage: 2020/AN/1001**

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt den Jahresabschluss 2017.

1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 der Hansestadt Rostock mit einer Bilanzsumme von 1.999.320.063,29 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 62.176.435,96 EUR wird mit den Einschränkungen gemäß des Prüfungsberichtes des Rechnungsprüfungsamtes vom 14. April 2020 festgestellt.
2. Dem Oberbürgermeister wird gemäß § 60 Abs. 5 Satz 2 KV M V für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Anlagen:

1. Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der Hansestadt Rostock zum 31. Dezember 2017 einschließlich Anlagen,
2. Abschließender Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017,
3. Abschließender Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses der Hanse- und Universitätsstadt Rostock über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.9 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)
Job Ticket für Alle
Vorlage: 2020/AN/1012**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein geeignetes Konzept zur Tarifausgestaltung des ÖPNV für Unternehmen und deren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vorzulegen.

Das Konzept soll berücksichtigen, dass ein Unternehmen - unabhängig von seiner Mitarbeiteranzahl - seinen Mitarbeitern die Nutzung des ÖPNV durch das Job Ticket ermöglicht.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.9.1 Job Ticket für Alle
Vorlage: 2020/AN/1012-01 (SN)**

**TOP 9.10 Vorsitzende der Fraktionen der SPD und DIE LINKE.PARTEI
Absage Konzert Xavier Naidoo
Vorlage: 2020/AN/1023**

Die Präsidentin informiert, dass der Beschlussvorschlag des Antrages auf Bitte der Einreicher am 04.06.2020 im Allris wie folgt redaktionell geändert wurde:

„Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Geschäftsführung der StadtHalle inRostock GmbH anzuweisen, das Konzert des Künstlers Xavier Naidoo am 22.08.2020 abzusagen.“

ist zu ändern in:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Gesellschaftsvertreter der inRostock GmbH gegenüber deren Geschäftsführung anzuweisen, dass das Konzert des Künstlers Xavier Naidoo in der Stadthalle am 22.08.2021 abzusagen ist.“

Es folgen diverse Wortmeldungen.

Daraufhin stellt Herr Rohde den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte.

Es folgt eine Gegenrede durch Frau Dr. Bachmann.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Abgelehnt

Es folgen weitere Wortmeldungen.

Auf Antrag von Herrn Dr. Posselt (im Auftrag für die Fraktion der SPD) erfolgt namentliche Abstimmung zum Antrag.

Beschluss (redaktionell geändert):

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Gesellschaftsvertreter der inRostock GmbH gegenüber deren Geschäftsführung anzuweisen, dass das Konzert des Künstlers Xavier Naidoo in der Stadthalle am 22.08.2021 abzusagen ist.

Abstimmungsergebnis nach namentlicher Abstimmung (Abstimmungsliste s. Anlage):

Angenommen	
Abgelehnt	X
Dafür:	22
Dagegen:	24
Enthaltungen:	7

Herr Dr. Prophet gibt zur Beschlussfassung durch die Bürgerschaft eine persönliche Erklärung ab.

TOP 9.10.1	Absage Konzert Xavier Naidoo Vorlage: 2020/AN/1023-01 (SN)
-----------------------	---

TOP 9.11	Christian Albrecht (für den Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport) Sicherung der Sportangebote in der OSPA-Arena Vorlage: 2020/AN/1048
-----------------	--

Der Oberbürgermeister informiert zum Antrag, dass die Verwaltung bereits daran arbeitet.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit dem Eigentümer der OSPA-Arena aufzunehmen, mit dem Ziel, die Arena weiterhin für die sportliche Nutzung zu erhalten. Zudem ist zu prüfen, welche alternativen Lösungen aufgezeigt werden können, um die in der Sportstätte angebotenen Sportangebote für den Fall des Wegfalls dauerhaft zu erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.12 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund)
Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung -
Modellvorhaben "Warnowquartier"
Vorlage: 2020/AN/1049

- **vertagt, sodass der BUGA-Ausschuss die Thematik behandeln kann**
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

TOP 9.12.1 Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung -
Modellvorhaben "Warnowquartier"
Vorlage: 2020/AN/1049-01 (SN)

TOP 9.13 Daniel Peters (für die CDU/ UFR-Fraktion)
Prüfung Geschwindigkeitsbegrenzung Parkstraße Warnemünde
Vorlage: 2020/AN/1051

- **durch Einreicher zurückgestellt zur weiteren Befassung mit dem Thema im Ortsbeirat**
Seebad Warnemünde, Seebad Diedrichshagen
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

TOP 10 Beschlussvorlagen**TOP 10.1 1. Aktualisierung der 4. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der allgemein bildenden Schulen der Hansestadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2015/16 bis 2019/20 und für den Prognosezeitraum 2020/21 bis 2025/26
Vorlage: 2020/BV/0650**

Herr Senator Bockhahn begründet die Beschlussvorlage und bedankt sich beim Amtsleiter, Herrn Martin Meyer, der an diesem Tag seinen letzten Arbeitstag hat.

Beschluss:

Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern beschließt die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock die 1. Aktualisierung der 4. Fortschreibung und Aktualisierung des Schulentwicklungsplanes der Schulnetze der allgemein bildenden Schulen der Hansestadt Rostock für den Planungszeitraum der Schuljahre 2015/16 bis 2019/20 und für den Prognosezeitraum 2020/21 bis 2025/26 (Anlage).

Anlage: Schulentwicklungsplan der allgemein bildenden Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
 - 1. Aktualisierung der 4. Fortschreibung 2015/2016 – 2025/2026

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Annahme von Spenden/Zuwendungen**TOP 10.2 Annahme von anonymen Zuwendungen im Jahr 2019 an das Kulturhistorische Museum in Höhe von 5.847,71 EUR mittels Spendenbox
Vorlage: 2020/BV/0752****Beschluss:**

Die Bürgerschaft beschließt die Annahme von anonymen Zuwendungen in Höhe von 5.847,71 EUR an das Kulturhistorische Museum mittels Spendenbox.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Zuwendungen.

**TOP 10.3 Annahme von einer Geldzuwendung/Spende vom 09.12.2019
in Höhe von 5.000 EUR im Konservatorium
Vorlage: 2020/BV/0767**

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Annahme einer Geldzuwendung in Höhe von 5.000 EUR zugunsten des Projektes JeKi (Jedem Kind ein Instrument in Rostock).

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Geldzuwendung/Spende.

**TOP 10.4 Annahme einer Sachzuwendung zugunsten des Kulturhistorischen Museums
der Hansestadt Rostock in Höhe von 4.250,00 Euro
Vorlage: 2020/BV/0818**

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Annahme der Sachzuwendung in Form von einem Paar Rokoko-Tafelleuchter zugunsten des Kulturhistorischen Museums Rostock im Wert von 4250,00 Euro.

Anlagen: - Hingabeerklärung des Spenders,
- Gutachten zur Sachzuwendung

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Sachzuwendung.

**TOP 10.5 Annahme von Spenden und Zuwendungen mit einem Einzelwert von über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 3.756,00
Vorlage: 2020/BV/0827**

Beschluss:

Die Zustimmung zur Annahme der Spenden und Zuwendungen an das Klinikum Südstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 3.756,00 gemäß der der Beschlussvorlage beigefügten Anlage wird erteilt.

Anlage: - Aufstellung der Spenden und Zuwendungen

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Spenden und Zuwendungen.

**TOP 10.6 Annahme von Spenden und Zuwendungen mit einem Einzelwert von über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 29.523,01
Vorlage: 2020/BV/0861**

Frau Niemeyer informiert, dass sie die Spende eines Pharmaunternehmens ablehnen wird, da sie dort die Unabhängigkeit nicht mehr gegeben sieht. Weiter informiert sie, dass sie durch ihre Ablehnung der Spende des Pharmaunternehmens gegen die gesamte Beschlussvorlage stimmen muss, da alle Spender in einer Beschlussvorlage zusammengefasst sind. Zukünftig möchte sie Spenden/Zuwendungen von Einzelpersonen/Privaten und solche von Unternehmen getrennt zur Abstimmung vorgelegt haben.

Herr Dr. Prophet (Vorsitzender des Klinikausschusses) informiert zur Spende des Pharmaunternehmens, dass im Zusammenhang mit dieser Spende durch das Klinikum noch einmal eine Prüfung erfolgte und im Ergebnis Regelkonformität festgestellt wurde.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Annahme der Spenden und Zuwendungen an das Klinikum Südstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 29.523,01 gemäß der der Beschlussvorlage beigefügten Anlage.

Anlage: - Aufstellung der Spenden und Zuwendungen

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Spenden und Zuwendungen.

**TOP 10.7 Annahme von Spenden und Zuwendungen mit einem Einzelwert von über EUR 1.000,00 an den Eigenbetrieb "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 14.050,00
Vorlage: 2020/BV/0993**

Beschluss:

Die Zustimmung zur Annahme der Spenden und Zuwendungen an das Klinikum Südstadt Rostock in Höhe von insgesamt EUR 14.050,00 gemäß der der Beschlussvorlage beigefügten Anlage wird erteilt.

Anlage: - Aufstellung der Spenden und Zuwendungen

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock bedankt sich für diese Spenden und Zuwendungen.

**TOP 10.8 Festsetzung der Aufwandsentschädigung von Funktionsinhabern und Personen mit besonderen Aufgaben bei den Freiwilligen Feuerwehren der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2020/BV/0782**

Herr Mucha hat sein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V angezeigt und nimmt außerhalb der Bürgerschaft Platz.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt:

- I. die Aufhebung des Beschlusses Nr. 2014/BV/5382 vom 02.04.2014 zur Festsetzung der Aufwandsentschädigung von Funktionsinhabern und Personen mit besonderen Aufgaben bei den Freiwilligen Feuerwehren der Hansestadt Rostock
- II. die Festsetzung der monatlichen Aufwandsentschädigung für Funktionsinhaber und Personen mit besonderen Aufgaben bei den Freiwilligen Feuerwehren der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

	- EURO -
1. Stadtwehrführer/in kreisfreie Städte	270,00
2. Stellv. Stadtwehrführer/in kreisfreie Städte	135,00
3. Ortswehrführer/in kreisfreie Städte	170,00
4. Stellv. Ortswehrführer/in kreisfreie Städte	85,00
5. Stadtjugendfeuerwehrwart/in	80,00
6. Stellv. Stadtjugendfeuerwehrwart/in	40,00

7. Jugendfeuerwehrwart/in	60,00
8. Stellv. Jugendfeuerwehrwart/in	30,00
9. Leiter/in Geschäftsstelle des Stadtfeuerwehrverbandes	80,00
10. Schriftwart/in des Stadtfeuerwehrverbandes	60,00
11. Kassenwart/in des Stadtfeuerwehrverbandes	60,00
12. Gerätewart/in in der Freiwilligen Feuerwehr	60,00

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 10.9 Neubekanntmachung der Hausnummernsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2020/BV/0787**

Beschluss:

Die Hausnummernsatzung (Anlage) wird von der Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschlossen.

Anlage: Hausnummernsatzung

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 10.10 Weiterer Umgang mit den Sportstätten der Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO); Prüfauftrag 2018/AN/3841
Vorlage: 2020/BV/0802**

Herr Dr. Winter beantragt die punktweise Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2020/BV/0802-01 (ÄÄ).

Herrn Urban, dem technischem Geschäftsführer der WIRO GmbH, wird Rederecht erteilt.

Herr Urban nimmt Stellung zur Angelegenheit.

Beschlussvorschlag:

Die Sportstätten der Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO) verbleiben im Eigentum der WIRO. Für die fünf Sportstätten Kranichweg, Danziger Str., Ratzeburger Str., B.-v.-Suttner-Ring, Sprengmeisterweg sowie den Sportpark Gehlsdorf (ohne Schießhalle) werden durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock jährliche Ausgleichszahlungen zu den entstandenen Unterdeckungen geleistet (für die fünf Sportstätten ab dem 01.01.2021; für den Sportpark Gehlsdorf (ohne Schießhalle) ab dem 01.11.2020).

Beschluss Nr. 2020/BV/0802:

Die Sportstätten der Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO) verbleiben im Eigentum der WIRO. Für die fünf Sportstätten Kranichweg, Danziger Str., Ratzeburger Str., B.-v.-Suttner-Ring, Sprengmeisterweg sowie den Sportpark Gehlsdorf (ohne Schießhalle) werden durch die Hanse- und Universitätsstadt Rostock jährliche Ausgleichszahlungen zu den entstandenen Unterdeckungen geleistet (für die fünf Sportstätten ab dem 01.01.2021; für den Sportpark Gehlsdorf (ohne Schießhalle) ab dem 01.11.2020).

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der WIRO, den Rostocker Vereinen und Sportschützenverbänden, Möglichkeiten des weiteren Betriebs der Schießhalle im Sportpark Gehlsdorf zum Beispiel durch Vermietung und Verpachtung an einen externen Dritten zu prüfen.

Anlagen:

- Memorandum Baker Tilly,
- Kostenvergleich,
- Ermittlung Zahlungsausgleich Sportstätten,
- Ermittlung Zahlungsausgleich Gehlsdorf

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.10.1	Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) Weiterer Umgang mit den Sportstätten der Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO); Prüfauftrag 2018/AN/3841 Vorlage: 2020/BV/0802-01 (ÄÄ)
------------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

„Bezüglich der angekündigten möglichen Schließung der Schießhalle im Sportpark Gehlsdorf wird der Oberbürgermeister aufgefordert, gegenüber der WIRO GmbH:

- a) eine Prüfung zu veranlassen, um die Schießhalle im Bestand der WIRO GmbH zu belassen und/oder
- b) Verhandlungen mit dem Land M-V bzgl. einer Anmietung oder Pachtung durch die Landespolizei prüfen zu lassen.

Die Bürgerschaft ist zeitnah über die Ergebnisse zu informieren.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2020/BV/0802-02 (ÄÄ) (s. TOP 10.10.2) entfällt die punktweise Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2020/BV/0802-01 (ÄÄ).

TOP 10.10.2 Julia Kristin Pittasch (FDP) und Christoph Einfeld (FDP)
Weiterer Umgang mit den Sportstätten der Wohnen in Rostock
Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO); Prüfauftrag 2018/AN/3841
Vorlage: 2020/BV/0802-02 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird nach dem letzten Satz wie folgt ergänzt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der WIRO, den Rostocker Vereinen und Sportschützenverbänden, Möglichkeiten des weiteren Betriebs der Schießhalle im Sportpark Gehlsdorf zum Beispiel durch Vermietung und Verpachtung an einen externen Dritten zu prüfen.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe

TOP 10.11 Änderung des Beschlusses Nr. 2019/BV/0500
Wirtschaftsplan 2020 des "Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung
und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock"
Vorlage: 2020/BV/0871

Beschluss:

Der Beschluss Nr. 2019/BV/0500 zum Wirtschaftsplan 2020 des „Eigenbetriebes Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock" wird entsprechend der beigefügten Anlage 1 geändert.

Der Nachtrags-Wirtschaftsplan wird in der geänderten Fassung (Anlage 2) beschlossen.

Anlagen: - Änderung Zusammenfassung,
- Nachtrags-Wirtschaftsplan 2020

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.12 Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"
Vorlage: 2020/BV/0932

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ einschließlich des Stellenplanes wird beschlossen (Anlage).

Anlagen: - Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2020,
 - Formulare Wirtschaftsplan 2020

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.13 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019, Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2020/BV/0947

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019 des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ mit der in der Bilanz ausgewiesenen Bilanzsumme von 162.640.365,16 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 8.564.528,14 EUR werden festgestellt.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.
3. Der Jahresüberschuss des Jahres 2019 in Höhe von 8.564.528,14 EUR wird wie folgt verwendet:
 - 2.500.000,00 EUR werden an den Kernhaushalt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke weitergegeben. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock verpflichtet sich, die Verwendung der Zuwendung des Klinikum Südstadt Rostock für gemeinnützige Zwecke nachzuweisen,
 - 6.064.528,14 EUR werden der Gewinnrücklage zugeführt.
4. Dem Direktorium wird Entlastung erteilt.

Anlage: - Jahresabschluss 2019

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Bebauungspläne

TOP 10.14	Abschließender Beschluss über die 14. Änderung des Flächennutzungsplans Ausweisung einer Gemischten Baufläche am Werftdreieck Vorlage: 2020/BV/0956
----------------------	--

Die Präsidentin informiert, dass ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V nicht angezeigt wurde.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Hinweise oder Anregungen hat die Bürgerschaft mit dem dargestellten Ergebnis geprüft und beschließt dieses (Anlage 1).
2. Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt die 14. Änderung des Flächennutzungsplans in der vorliegenden Fassung (Anlage 2).
3. Die Begründung dazu (Anlage 3) wird in der vorliegenden Fassung gebilligt.
4. Die Bürgerschaft bestimmt, den Flächennutzungsplan nach der Genehmigung der 14. Änderung in seiner dann geltenden Fassung neu bekannt zu machen.

Anlagen:

- Abwägungsdokumentation zur 14. Änderung des Flächennutzungsplans,
- 14. Änderung des Flächennutzungsplans,
- Begründung der 14. Änderung des Flächennutzungsplans

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	50
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

TOP 10.15	Bebauungsplan Nr. 10.W.63.1 "Wohnen am Werftdreieck" Abwägungs- und Satzungsbeschluss Vorlage: 2020/BV/0957
----------------------	--

Die Präsidentin informiert, dass ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V nicht angezeigt wurde.

Weiterhin informiert die Präsidentin zu folgender redaktionellen Änderung:

Auf Bitte des Einreichers der Beschlussvorlage wurde am 29.05.2020 die Anlage Abwägungsdokument im Allris ausgetauscht.

Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 10.W.63.1 „Wohnen am Werftdreieck“ eingereichten Stellungnahmen von Bürgern sowie die Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wurden mit dem in Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.

Die als Anlage 1 beigefügten Abwägungsergebnisse sind Bestandteil des Beschlusses.

2. Aufgrund des § 10 Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 20.07.2017 (BGBl. I, S. 2808), sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVOBl. M-V 2015, S. 344), berichtigt am 20.01.2016 (GVOBl. M-V S. 28/29), beschließt die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock den Bebauungsplan Nr. 10.W.63.1 „Wohnen am Werftdreieck“, begrenzt:

- im Norden und Osten: durch die Grundstücke auf der Nordseite der Werftstraße,
- im Süden: durch die Grundstücke auf der Südseite der Lübecker Straße,
- im Westen: durch die Bahntrasse Rostock - Warnemünde sowie die rückwärtige Grenze der Grundstücke westlich der Max-Eyth-Straße,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text mit örtlichen Bauvorschriften (Teil B), zusammen, Anlage 2, als Satzung.

3. Die Begründung, Anlage 3, wird gebilligt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt die Satzung erst dann durch ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft zu setzen, wenn der im Entwurf vorliegende städtebauliche Vertrag zur Baureihenfolge, Anlage 4, ohne wesentliche Änderungen rechtsverbindlich abgeschlossen ist.

- Anlagen:**
- Abwägungsunterlagen,
 - Satzung über den Bebauungsplan Nr. 10.W.63.1 „Wohnen am Werftdreieck“,
 - Begründung der Satzung über den Bebauungsplan Nr. 10.W.63.1 „Wohnen am Werftdreieck“,
 - Entwurf des Städtebaulichen Vertrages zur Baureihenfolge

(geänderte Anlage(n) aufgrund des beschlossenen Änderungsantrages wird/werden nach Fertigstellung beigefügt)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	50
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

TOP **Dr. Felix Winter (für den Ortsbeirat Kröpeliner-Tor- Vorstadt)**
10.15.1 **Bebauungsplan Nr. 10.W.63.1 "Wohnen am Werftdreieck"**
 Abwägungs- und Satzungsbeschluss
 Vorlage: 2020/BV/0957-01 (ÄÄ)

Beschlussvorschlag:

Der Punkt 4 der Satzung (Teil B) Textliche Festsetzungen, wird im Satz 2 nach „Gebäuden“ ergänzt um:

„sowie an Fassaden“.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP **2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15.W. 99 "Gehlsdorfer Nordufer"**
10.16 **Abwägungs- und Satzungsbeschluss**
 Vorlage: 2020/BV/0962

Die Präsidentin informiert, dass ein Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V nicht angezeigt wurde.

Beschluss:

1. Die eingegangenen Hinweise und Anregungen aus der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15.W.99 "Gehlsdorfer Nordufer" hat die Bürgerschaft mit dem in der Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.
2. Aufgrund des § 10 i.V.m. § 13a des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) beschließt die Bürgerschaft die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15.W.99 „Gehlsdorfer Nordufer“,

begrenzt:

- im Osten: durch die Wohnbebauung an der Presentinstraße 16 bis 17a und 18 bis 24a,
- im Norden: durch das Gelände der Werft Tamsen Maritim,
- im Westen: durch die Warnow und
- im Süden: durch den Wald und den angrenzenden Bebauungsplan Nr. 15.WA.178 „Obere Warnowkante“;

ausgeschlossen der zentrale Bereich des Wohngebietes, der durch die Planstraßen A und C und die Mischgebietsfläche begrenzt wird,

bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) (Anlage 2), als Satzung.

3. Die Begründung (Anlage 3) wird gebilligt.

- Anlagen:**
- Abwägung (der eingegangenen Hinweise und Anregungen aus der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange),
 - Bebauungsplan, bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B),
 - Begründung,
 - Städtebaulicher Vertrag zum Schallschutz

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	
Dafür:	50
Dagegen:	-
Enthaltungen:	-

**TOP 10.17 Änderung des Beschlusses Nr. 2020/BV/0640 vom 22.01.2020
Festsetzung Termin für die 3. Wahl des Migrantenrates der Hanse- und
Universitätsstadt Rostock
Vorlage: 2020/BV/0991**

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt, den Tag der Wahl für den 3. Migrantenrat der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gemäß Bürgerschaftsbeschluss Nr. 2020/BV/0640 vom 22.01.2020 zu ändern. Neuer Wahltag ist der 30.09.2020.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.18 **Genehmigung der Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 20.05.2020**
Bewerbung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Teilnahme am
Förderprogramm "Smart Cities made in Germany"
Vorlage: 2020/BV/1015

Herr Eichhorn möchte zukünftig über derartige Themen im Vorfeld digital und nicht im Nachhinein informiert werden.

Der Oberbürgermeister informiert, dass hinsichtlich der Bewerbung höchste Eile geboten war, betont aber dabei, dass er die Kritik von Herrn Eichhorn annimmt und legt dar, dass gerade an dem von Herrn Eichhorn kritisierten Thema gearbeitet wird.

Beschluss:

Die Bürgerschaft genehmigt die Eilentscheidung des Oberbürgermeisters vom 20.05.2020 zur Einreichung der Bewerbung für die Teilnahme am Förderprogramm „Smart Cities made in Germany“.

Anlage: - Förderprogramm „Smart Cities made in Germany“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.19 **Teilnahme am Förderprogramm Modellprojekte "Smart Cities made in Germany"**
des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat
Vorlage: 2020/BV/1027

Die Präsidentin weist darauf hin, dass die Beschlussvorlage zur besseren Nachvollziehbarkeit der Angelegenheit redaktionell um eine Anlage 4 "Häufig gestellte Fragen SMILE CITY" ergänzt wurde.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Teilnahme der Hanse- und Universitätsstadt Rostock am Förderprogramm „Modellprojekte Smart Cities made in Germany" 2. Staffel. Als Modellprojekt möchte die Stadt gemeinsam mit der Öffentlichkeit in einem partizipativen Verfahren, Stadtentwicklung und Digitalisierung im Sinne der Smart City Charta der nationalen Dialogplattform diskutieren und gestalten. In diesem Prozess sollen die räumlichen und gesellschaftlichen Wirkungen der Digitalisierung fachübergreifend betrachtet werden. Die räumlichen Bezüge sind gesamtstädtisch unter Berücksichtigung der regionalen Verflechtungen. Die Stadt Rostock unterstützt mit ihrer Teilnahme den Ansatz des modellhaften Lernens und fördert den nationalen und internationalen Wissenstransfer zwischen Kommunen.

Die Stadt Rostock erbringt den maximalen Eigenanteil i.H.v. 4.200.000 EUR über den gesamten Förderzeitraum 2020 bis 2027.

- Anlagen:**
- Kosten- und Finanzierungsplan BMI/KFW,
 - Merkblatt Förderprogramm BMI/KFW,
 - SMILE CITY Rostock Visualisierung,
 - Häufig gestellte Fragen Smile City

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10.20	Modellvorhaben "Regiopolen und Regiopolregionen für Deutschland: Ein Beitrag zur nachhaltigen Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse in städtischen und ländlichen Räumen Deutschlands" Vorlage: 2020/BV/1030
----------------------	---

Beschluss:

1. Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock beteiligt sich als Partner des Deutschen RegioPole-Netzwerks (s. Informationsvorlage Nr. 2014/IV/0077) auf der Grundlage des Zuwendungsbescheides vom 09.03.2020 am Modellvorhaben des Bundes „Regiopolen und Regiopolregionen für Deutschland: Ein Beitrag zur nachhaltigen Sicherung gleichwertiger Lebensverhältnisse in städtischen und ländlichen Räumen Deutschlands". (Dieser Antragstitel wird nachfolgend mit „Regiopolen und Regiopolregionen für Deutschland" abgekürzt.).
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dieses Modellvorhaben entsprechend des Projektantrags (s. Anlage 1) und des Zuwendungsbescheides vom 09.03.2020 (s. Anlage 2) umzusetzen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der federführend begünstigten Kommune Trier einen Partnerschafts- und Weiterleitungsvertrag abzuschließen, mit dem die Einhaltung der Bedingungen aus dem Zuwendungsbescheid (s. Anlage 2) gegenüber der Stadt Trier als Projektträgerin zugesagt wird. Damit wird die Stadt Trier als Antragstellerin und für das Netzwerk federführend begünstigte Kommune von den Verpflichtungen eines anderen Projektpartners im Deutschen RegioPole-Netzwerk freigestellt.

4. Für die Bearbeitung des Projektes ist entsprechend der bewilligten Kosten- und Finanzierungsplanung des Zuwendungsbescheids Personal im Umfang einer 0,5 Stelle (TVöD 13) für den Projektzeitraum von maximal 32 Monaten einzurichten (es wird zunächst für die Dauer von 24 Monaten ausgeschrieben, mit der Option einer entsprechenden Verlängerung).

- Anlagen:**
- Projektantrag,
 - Zuwendungsbescheid,
 - Berliner Empfehlung,
 - Werkstattbericht Grüne Woche,
 - Finanzierungsplan,
 - Antrag Projektstartverschiebung,
 - Änderungsbescheid,
 - Informationsvorlage Interkommunale Vereinbarung,
 - LOI Landkreis Rostock,
 - LOI IHK

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 11 Bericht aus den Aufsichtsgremien
-entfällt-

TOP 12 Berichterstattung des Oberbürgermeisters

TOP 12.1 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Oberbürgermeister berichtet über folgende Themen:

- weiteres Handeln aus den Erkenntnissen aus der Corona-Pandemie:
 - Umwelt weiter im Focus bei Mobilität und Ressourcenverbrauch, u. a.:
 - Smartanbindung (Programm "Smart Cities made in Germany")
 - Angebot des Home Office an die Mitarbeiter der Verwaltung
- Ausbau der digitalen Verwaltung und Verbesserung der (digitalen) Angebote an die Bürger als moderne, zukunftsfähige Stadt, die für innovative Ideen immer offen ist

- Investitionen/Investitionsliste der Hanse- und Universitätsstadt Rostock:
 - gemeinsame Entscheidungen von Politik und Verwaltung
- begrüßt die Entscheidung des Bundes zur Investition in Innovation und damit die direkte Möglichkeit für Kommunen, sich zu entwickeln (Fördertöpfe)
- Aktuelle Finanzsituation der Hanse- und Universitätsstadt Rostock: Aussage dazu derzeit schwierig
- Deutschland als Vorreiter bei der Wasserstofftechnologie: Die Hanse- und Universitätsstadt Rostock möchte ihren Beitrag dazu leisten
- Appell an alle, die Herausforderungen der Corona-Pandemie anzunehmen

TOP 12.2 Informationsvorlagen

**TOP 12.2.1 Information zum Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2019/AN/0091 zum Neubau einer Fußgängerampel in der Gutenbergstr. Höhe Straßenbahnhaltestelle Katerweg
Vorlage: 2019/IV/0472**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP 12.2.2 Information zur Grundsteuerreform
Vorlage: 2020/IV/0720**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP 12.2.3 Uecker-Kasten
Bebauung im Schwanenteichpark
Vorlage: 2020/IV/0726**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP 12.2.4 Prüfung einer Verkehrslösung für die Kita im Korl-Beggerow-Weg
Vorlage: 2020/IV/0766**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP
12.2.5** **Monatliche Berichterstattung zu den BUGA-Vorbereitungen
- Berichtszeitraum Januar 2020 bis Februar 2020 (Stand 25.02.2020)
Vorlage: 2020/IV/0803**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP
12.2.6** **Mitgliedschaften der Hanse- und Universitätsstadt Rostock 2019
Vorlage: 2020/IV/0815**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP
12.2.7** **Rostock erklärt den Klimanotstand - Paket von Sofortmaßnahmen für den
Klimaschutz
Vorlage: 2020/IV/0842**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP
12.2.8** **Überwachungspflichtige Ingenieurbauwerke nach DIN 1076
Vorlage: 2020/IV/0866**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP
12.2.9** **Umsetzung des Beschlusses Nr. 2019/AN/0527 "Unterstützung alternativer
Wohnformen und Wohnprojekte" vom 22.01.2020
Vorlage: 2020/IV/0961**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP
12.2.10** **Städtebaulicher Vertrag für den B-Plan "Wohnen am Werftdreieck"
Vorlage: 2020/IV/0967**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP
12.2.11** **Information zum Beschluss Nr. 2019/AN/0208
Erstellung eines Konzeptes zum Bürgerhaushalt
Vorlage: 2020/IV/1020**

- wird zur Kenntnis gegeben

TOP 13 Fragestunde

Anfragen von Fraktionen

**TOP 13.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Einsatzbedingungen und Ausrüstung der sich auf dem Rostocker Stadtgebiet
im Einsatz befindlichen Rettungswagen
Vorlage: 2020/AF/0811**

**TOP 13.1.1 Einsatzbedingungen und Ausrüstung der sich auf dem Rostocker Stadtgebiet
im Einsatz befindlichen Rettungswagen
Vorlage: 2020/AF/0811-01 (SN)**

**TOP 13.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)
Modellprojekt zur Linderung der Segregation in der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock
Vorlage: 2020/AF/0819**

**TOP 13.2.1 Modellprojekt zur Linderung der Segregation in der Hanse- und Universitätsstadt
Rostock
Vorlage: 2020/AF/0819-01 (SN)**

Auf Antrag von Frau Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) findet eine Aussprache statt.

**TOP 13.3 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Auswirkungen der Strukturänderungen auf den Stellenplan
Vorlage: 2020/AF/0944**

**TOP 13.3.1 Auswirkungen der Strukturänderungen auf den Stellenplan
Vorlage: 2020/AF/0944-01 (SN)**

**TOP 13.4 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD)
Live Übertragung der Bürgerschaftssitzung
Vorlage: 2020/AF/0994**

**TOP 13.4.1 Live Übertragung der Bürgerschaftssitzung
Vorlage: 2020/AF/0994-01 (SN)**

Anfragen von Mitgliedern der Bürgerschaft

- Nachfragen zur Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2020/AM/0821 -01 (SN) zur Anfrage Nr. 2020/AM/0821 „Dienstreise des Oberbürgermeisters“ von Anke Knitter (Fraktion der SPD) (Anfrage Nr. 2020/AM/1101)

Frau Knitter stellt im Zusammenhang mit der in Stellungnahme erfolgten Beantwortung der Frage 7 folgende Nachfragen:

1. Wie ist der Stand dieses Austauschs?
2. Was genau ist geplant?
3. Sind die Universität Rostock, das Digitale Innovationszentrum und die Stadt mittlerweile zusammengekommen?
4. Welche nächsten Schritte sind geplant?
5. Welche Schwerpunkte werden gelegt?

Darüber hinaus würde sie es begrüßen, wenn der Fortschritt dieser Angelegenheit mittels Informationsvorlage weiter zur Kenntnis gegeben wird, insbesondere auch zur weiteren Befassung durch den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus.

- Nachfragen zur Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2020/AM/0963 -01 (SN) zur Anfrage Nr. 2020/AM/0963 von Daniel Peters (CDU/UFR-Fraktion) „Anmietung Verwaltungsgebäude Schmarl“

Zu Nachfragen von Frau Günther im Zusammenhang mit der Stellungnahme der Verwaltung, was mit den Einrichtungen der Arbeitsplätze, die nun nicht mehr gebraucht werden, passiert und wenn nicht gekündigt werden kann, warum nicht untervermietet wird oder was dann weiterhin mit den Flächen vorgesehen ist, sagt der Oberbürgermeister eine schriftliche Antwort zu, informiert aber kurz, dass das Inventar sehr gute Verwendung beim Personal der Stadtverwaltung findet. Hinsichtlich der angemieteten Flächen informiert er, dass eine Fläche ggf. weiterhin als Bürofläche genutzt werden wird.

Anmerkung vom Fachbereich Sitzungsdienst: Im Nachgang zur Sitzung hat Frau Chris Günther (CDU/UFR-Fraktion) eine neue schriftliche Anfrage Nr. 2020/AM/1103 „Anmietung Verwaltungsgebäude Schmarl – Teil 2“ mit Nachfragen im Zusammenhang mit der Stellungnahme der Verwaltung Nr. 2020/AM/0963 -01 (SN) gestellt.

- Nachfrage nach der Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage Nr. 2020/AM/0943 „Auswahlverfahren für den Bürgerbeteiligungsbeirat für die BUGA 2025“ von Annette Niemeyer (AUFBRUCH 09)

Frau Niemeyer fragt nach, wann sie eine Stellungnahme zu ihrer Anfrage Nr. 2020/AM/0943 erhalten wird.

**- Nachfrage nach der Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage Nr. 2020/AM/0897
„Verwaltungsinterner Führungsstab und Informationspolitik“
von Phillip Bock (Fraktion DIE LINKE.PARTEI)**

Herr Bock fragt nach, wann er eine Stellungnahme zu seiner Anfrage Nr. 2020/AM/0897 erhalten wird.

Der Oberbürgermeister informiert zu den zuvor getätigten Nachfragen nach den Stellungnahmen zu den Anfragen Nr. 2020/AM/0943 und Nr. 2020/AM/0897 sowie zu noch weiteren ausstehenden Stellungnahmen zu Anfragen, dass es, auch aufgrund der Corona-Pandemie, zu Verzögerungen gekommen ist, aber die Nachfragen vollkommen berechtigt sind und die Beantwortungen selbstverständlich schnellstmöglich folgen werden.

- Nachfrage von Herrn Hannemann (Rostocker Bund) zur Landstromanlage am Passagierkai in Warnemünde

Herr Hannemann fragt nach dem Stand des Ausbaus der Landstromanlage.

Der Oberbürgermeister informiert dazu, dass die Anlage planmäßig zu Anfang August fertiggestellt werden wird. Aber zur Inbetriebnahme der Anlage muss ein Kreuzfahrtschiff anlegen, das landstromfähig, ist um diese erstmals in Gang zu setzen. Hierbei wird von August ausgegangen.

TOP 14 Schließen der öffentlichen Sitzung

Die Präsidentin schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet die Öffentlichkeit, den Sitzungssaal zu verlassen wegen Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

(Nichtöffentlicher Teil)

Rostock, 1. Juli 2020

Regine Lück
Präsidentin der Bürgerschaft

Siegel

Ines Wittfoth
stellv. Schriftführerin